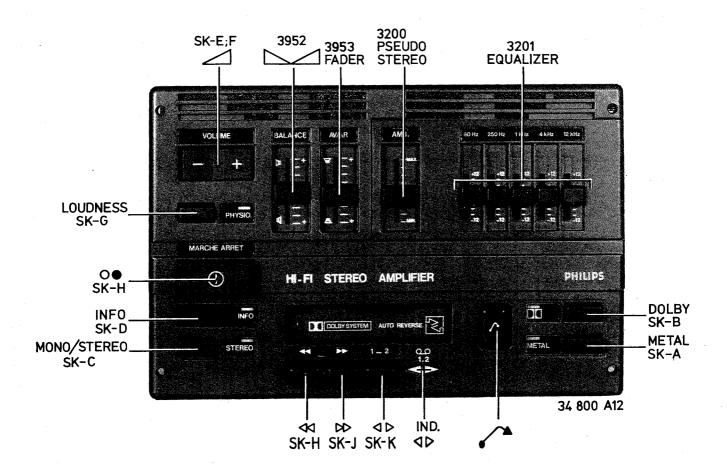
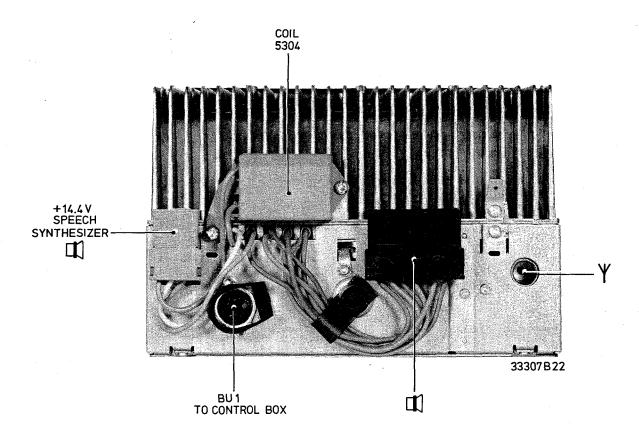


Für Reparaturinformation des Laufwerks siehe Service Dokumentation des Auto Cassettenlaufwerk CDS10HP

# Service Manual

12 V ⊝-||⊩





# **TECHNISCHE DATEN**

# **Aligemeines**

Versorgungsspannung Abmessungen (BxTxH) : 14,4 V

: 180x160x120 mm

Rundfunkempfangsteil

LW MW UKW

154- 260 kHz (1950-1154 m) 513-1605 kHz ( 585- 187 m) 87,5- 108 MHz 468 kHz

AM-ZF

FM-ZF Begrenzungspunkt a-3 dB 10 dB Uebersprechen

Empfindlichkeit für 26 dB S/R

(315 Hz)

: UKW ≤ 5 μV  $MW \le 200 \mu V$ LW ≤ 200 μV : ≥ 20 μV

10,7 MHz

 $100~\mu\text{V}$ 

: 15 μV-19 μV

SK-Empfindlichkeit

# Cassettenspieler

Bandgeschwindigkeit

Gleichlaufschwankungen : ≤ 0,35% Uebersprechen (1 kHz)

NF-Ausgangsspannung (315 Hz)

: ≤ 28 dB : ≥ 300 mV

: 4,76 cm/s  $\pm$  4%

# Verstärker

Ausgangsleistung

:  $4x20 \text{ W D} \le 10\% (4 \Omega)$ 

Höhen Tiefen

: +/— 12 dB±2 dB bei 10 kHz : +/— 12 dB±2 dB bei 100 Hz



VIEW FROM OUTSIDE SET



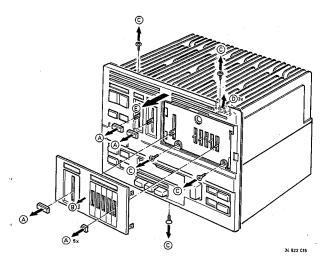
BU 1 VIEW FROM INSIDE SET (SOLDERING SIDE)



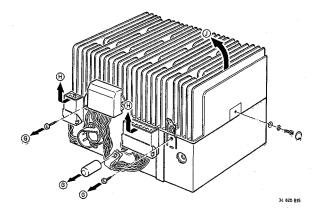
SERVICE TEST X - SWITCH CLOSED SWITCH OPEN	SK 1 RTA	SK 2 DATA	SK 3 RQST	SK 4 RTS
FM SEARCH		×	-	-
LW SEARCH	-	×	×	-
MW SEARCH	x	x	-	-
SELFCHECK AC			X	X

Fig. 1

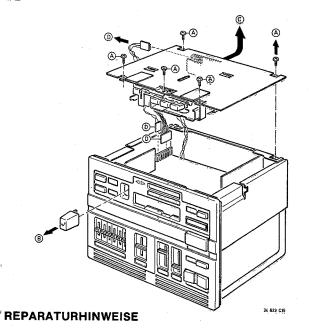
#### **DEMOUNTING ORNAMENTAL PLATE**



**SEPARATION RADIO-AMPLIFIER PARTS** 



**DEMOUNTING CASS. PLAYER** 

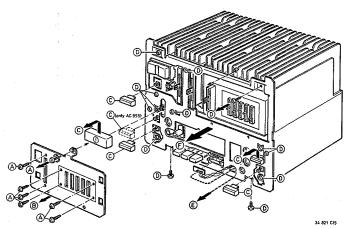


# A. Unruhiger Empfang, Unempfindlichtkeit

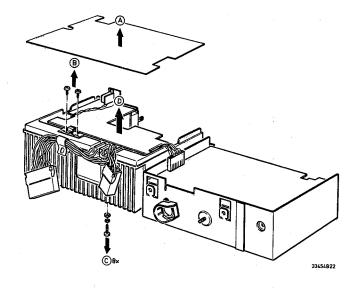
Bei Beschwerden über unruhigen Empfang oder Unempfindlichkeit des Gerätes müssen folgende Funktionen geprüft werden:

- a. Begrenzungspunkt  $\alpha$ —3 dB
- b. SDS (gleitender Mono/Stereo-Uebergang)
- c. SDR (feldstärkeabhängige Klangblende)
- d. IAC-Störimpulsemfindlichkeit (IAC = Interference Absorption Circuit, eine Störaustastschaltung).

# **DEMOUNTING FRONT PLATE**



**DEMOUNTING AF PANEL** 



# B. Farbcodierung von Keramikkondensatoren (Keramikresonatoren)

Die Keramikkondensatoren auf der UKW-Platine (1050 usw.) sind mit einer Farbcodierung versehen. Diese Farbe macht die Toleranz des Resonators erkennbar. Das heisst, dass wenn ein Resonator ausgewechselt wird, zu beachten ist, dass ein Resonator mit der gleichen Farbe an seine Stelle tritt.

Lagern keine Resonatoren mit dieser Farbe, sind alle Resonatoren gegen Resonatoren mit der gleichen Farbe auszuwechseln.

Die Frequenzen des Resonators sind wie folgt:

Resonanzfrequenz						
10,64 MHz 10,67 MHz 10,7 MHz 10,73 MHz 10,76 MHz	Ŀ 0,025 MHz					
	10,64 MHz 10,67 MHz 10,7 MHz 10,73 MHz					

# C. EIN/AUS-Anzeige am Cassettenteil

Der Mikrocomputer bekommt von dem Laufwerk über die Stifte 13 und 4 des Steckers des Laufwerks die Anzeige, ob der Cassettenteil wohl oder nicht spielt. Wenn an Stift 13 eine Spannung von 5 V steht, wird das vom  $\mu$ C als eine Anzeige erkannt, dass das Laufwerk eingeschaltet ist, und der Rundfunkteil wird mittels des Stummabstimm-FETs 6514 abgeschaltet. Wenn das Laufwerk nicht mit dem Rundfunkteil verbunden ist,

muss Anschluss 13 des  $\mu$ Cs oder Stiff 4 des Steckverbinders des Laufwerks mit Masse verbunden werden um den Rundfunkteil zu betreiben.

#### D. Service-Testprogramm

Wenn der Rundfunkteil nicht mit dem Steuerkasten verbunden ist, lässt er sich nicht abstimmen. Es lässt sich dann nur mit Hilfe des Service-Prüfprogramms abstimmen.

Indem bestimmte Stifte von BU1 mit Masse verbunden werden und der Rundfunkteil eingeschaltet wird, wird das Prüfprogramm aufgerufen. Dies kann erfolgen mit einem Service-konnektor oder mit Hilfe eines selbergemachten Schalterblocks oder Steckern mit Durchverbindungen.

Bild 1 zeigt, welche Stifte von BU1 mit Masse verbunden werden müssen, um den Rundfunkteil an den Unterschiedlichen Wellenbereichen in die Suchlauffunktion zu bekommen. Bei ausgeschaltetem Radio sind diese Stifte mit Masse zu verbinden und anschliessend ist das Radio einzuschalten. Diese Methode wird auch angewandt, um mit Hilfe des Flussdiagramms, wie in dieser Dokumentation dargestellt, im Wagen zu ermitteln, welcher Teil der Audiokette Schaden genommen hat.

Im Reparaturfall empfehlen wir, auch den Steuerkasten auszubauen, da sich dann die Reparaturdauer in manchen Fällen begrenzen lässt.

Wenn wegen irgendeines Mangels nicht an einem Sender gestoppt wird, lässt sich eine Stoppinformation forcieren, indem die Anschlüsse C115, C116 der UKW-Platine kurzzeitig mit +5 V verbunden werden. Im Hinblick auf den FET-Eingang des  $\mu$ Cs darf diese +5 V nicht dauernd angeschlossen sein. Wenn die Stifte 4 und 5 von BU1 mit Masse verbunden werden, während das Gerät eingeschaltet wird, wird eine Selbstkontrolle des  $\mu$ C durchgeführt.

Der  $\mu$ C führt zuerst eine ROM-, RAM- und Timer-Prüfung durch, und wenn kein Mangel festgestellt worden ist, folgt eine E/A-Prüfung. Wenn ein Mangel in dem ROM, RAM oder Timer vorgefunden wird, verbleibt der  $\mu$ C dauernd in dieser Prüfbetriebsart und kann keine E/A-Prüfung durchgeführt werden. Die E/As lassen sich prüfen, dadurch dass den Eingängen gemäss nachstehender Tabelle ein 1 oder ein 0 angeboten wird, die dann an den gegebenen Ausgängen erscheinen.

Eingang 33 = 0	Zu prüfender Ausgang	Ergebnis 0
33 = 1	29, 8, 12, 3, 19, 37, 22	1
32 = 0	28, 9, 13, 4, 18, 36, 23	0
32 = 1	20, 9, 13, 4, 10, 30, 23	1
31 = 0	27, 10, 14, 5, 17, 35, 24	0
31 = 1	27, 10, 14, 5, 17, 35, 24	1
30 = 0	26, 11, 15, 6, 16, 34, 25	0
30 = 1	20, 11, 13, 0, 10, 34, 25	1

# E. EAROM 6505

Nach Auswechseln von IC6505 (EAROM) muss diese intergrierte Schaltung mit einigen Frequenzen geladen werden, da sonst die sonderbarste Information auf dem Display erscheinen kann. Wenn es keinen Steuerkasten ("control box") gibt, ist der Kunde darüber zu informieren.

Gerät in die Programmierstellung bringen, indem die "PROG"-Taste gedrückt wird, und dann die "MEMO"-Taste für alle MCC-Speicherplätze drücken. Die Frequenz ist von keiner Bedeutung.

#### F. Lautsprecheranschlüsse

Die Minusanschlusse der Lautsprecherausgänge dürfen nicht mit Masse verbunden werden, da es sich um schwebende Ausgänge handelt.

# G. Anschluss des Sprachsynthesizers

Am 3 fachen Konnektor befindet sich neben dem Plusanschluss ein Anschlussstift für Verbindung mit dem "speech synthesizer". Wenn dieser Punkt mit Masse verbunden wird, werden die Endverstärker stummgeschaltet, damit dem "speech synthesizer" die Gelegenheit geboten wird, seine Mitteilung zu machen.

#### H. TS6528

Transistor 6528 gibt über Anschluss 35 des  $\mu$ Cs eine Anzeige, ob das Gerät ein- oder ausgeschaltet ist. Bevor der Mikrocomputer ausgewechselt wird ist dieser Transistor zu prüfen.

0.5 V = Gerät eingeschaltet, 5 V = Gerät ausgeschaltet.

# I. MOS-ICs

Da im allgemeinen MOS-ICs gegenüber Ueberlastung und zu hoher Spannung äusserst empfindlich sind, muss bei Messungen sorgfältig verfahren werden. Im Beipackzettel der Verpackung der ICs sind weitere Anweisungen enthalten.

#### J. Torxschrauben

Dieses Gerät ist mit Torxschrauben voll ausgestattet, für die man eigens dafür konstruierte Torxschraubenzieher braucht. Mit Code-Nr. 4822 395 50145 liefert Audio Service einen Satz Torxschraubenzieher.

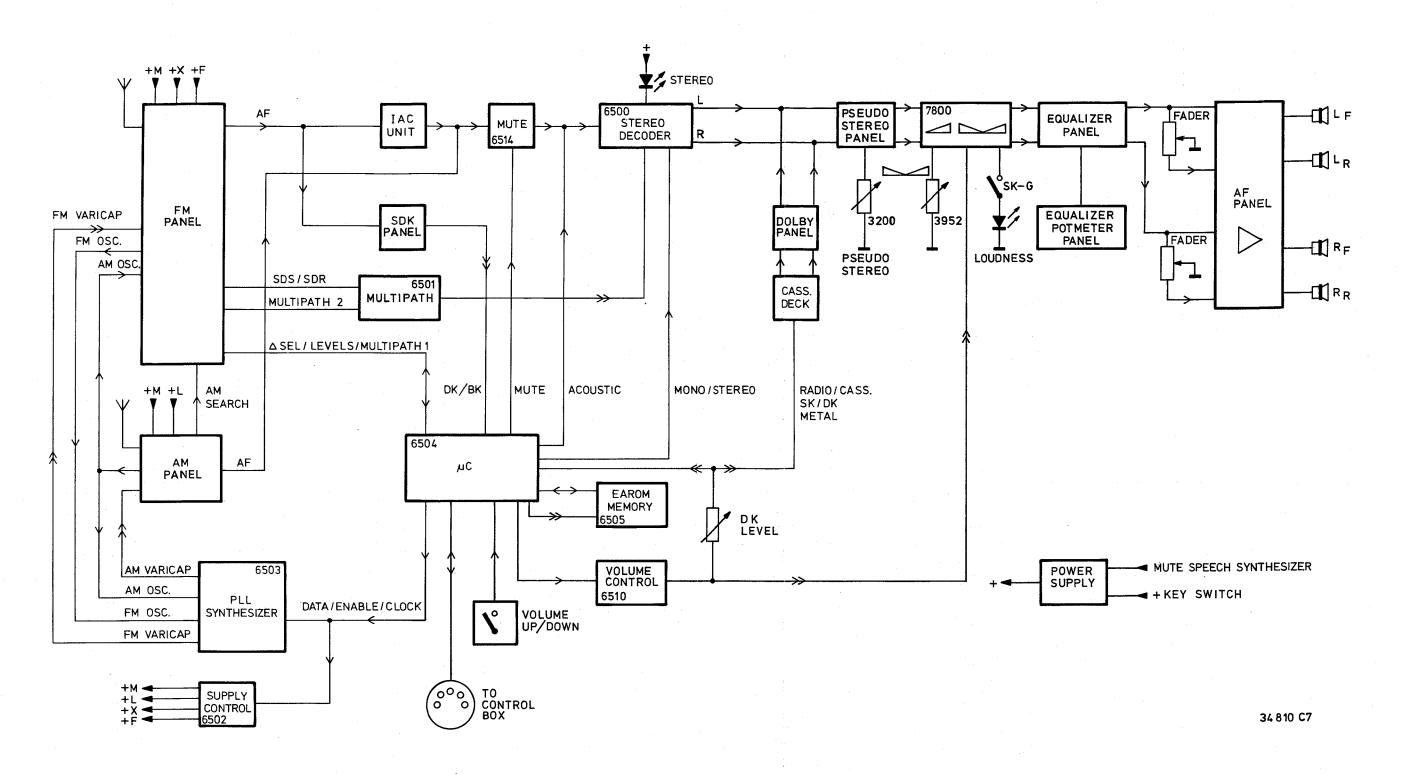
# K. Einstellung der "DK"-Lautstärke

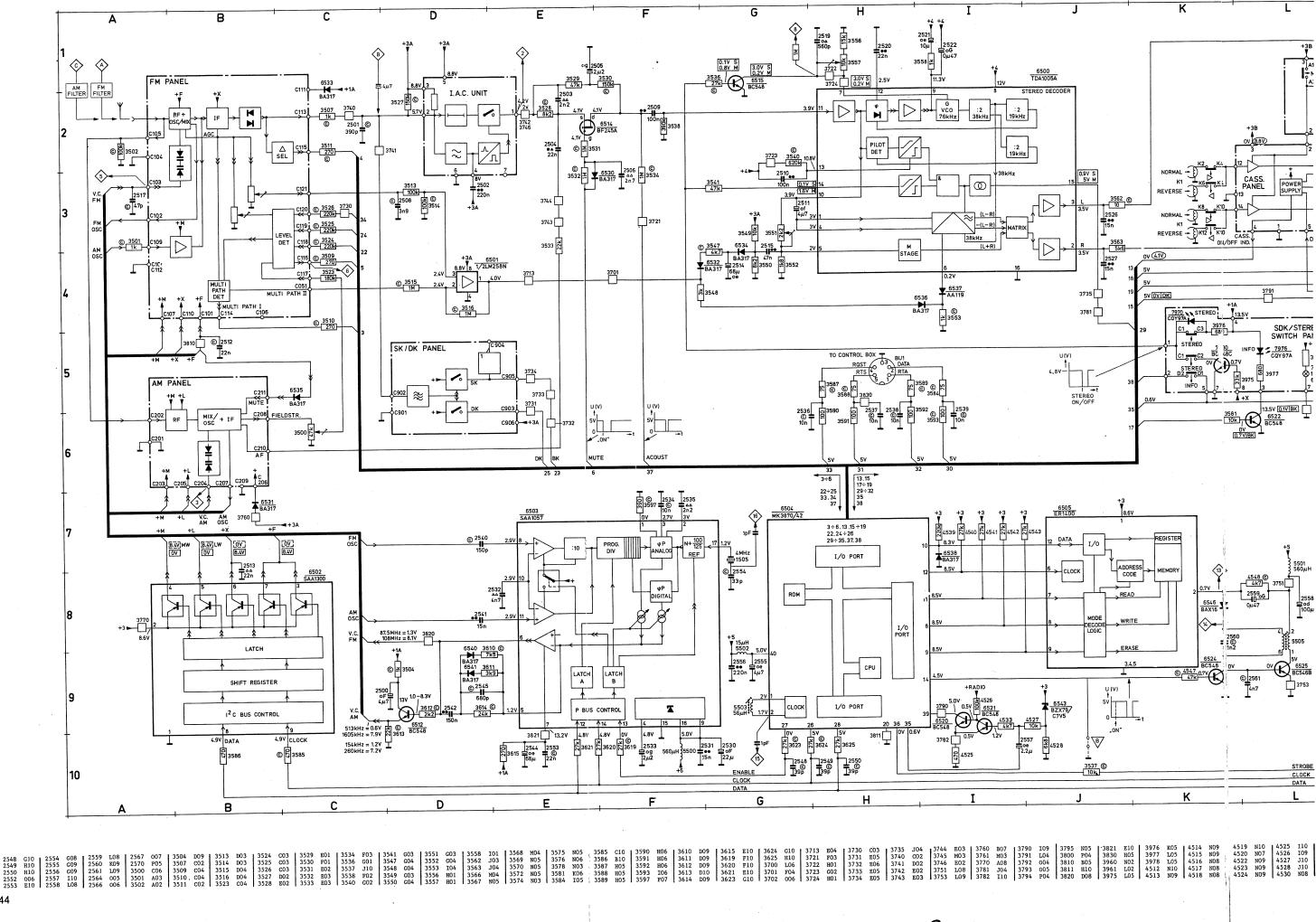
Während der Fertigung wurde die Lautstärke während einer Verkehrsdurchsage (System der Autofaher-Rundfunk-Information) auf 70 mW (53 mV/4  $\Omega$ ) eingestellt (Information eingeschaltet, Lautstärkeregler auf Mindeststärke).

Für Service kann dies während einer Durchsage erfolgen mittels der Einstellung von Potentiometer 3572, das durch ein Loch in der rechten Seite des Gerätes zugänglich ist.

#### L. Info

Wenn "info" eingeschaltet ist und kein "info"-Sender empfangen wird, wird das Gerät suchen gehen, und solange nichts gefunden wird, gibt es alle 7 Sekunden einen Pfeifton ab. "info"-Taste drücken, damit das Gerät die "info"-Position verlässt, und dann eine Stoppinformation forcieren oder das Gerät aus- und anschliessend einschalten.



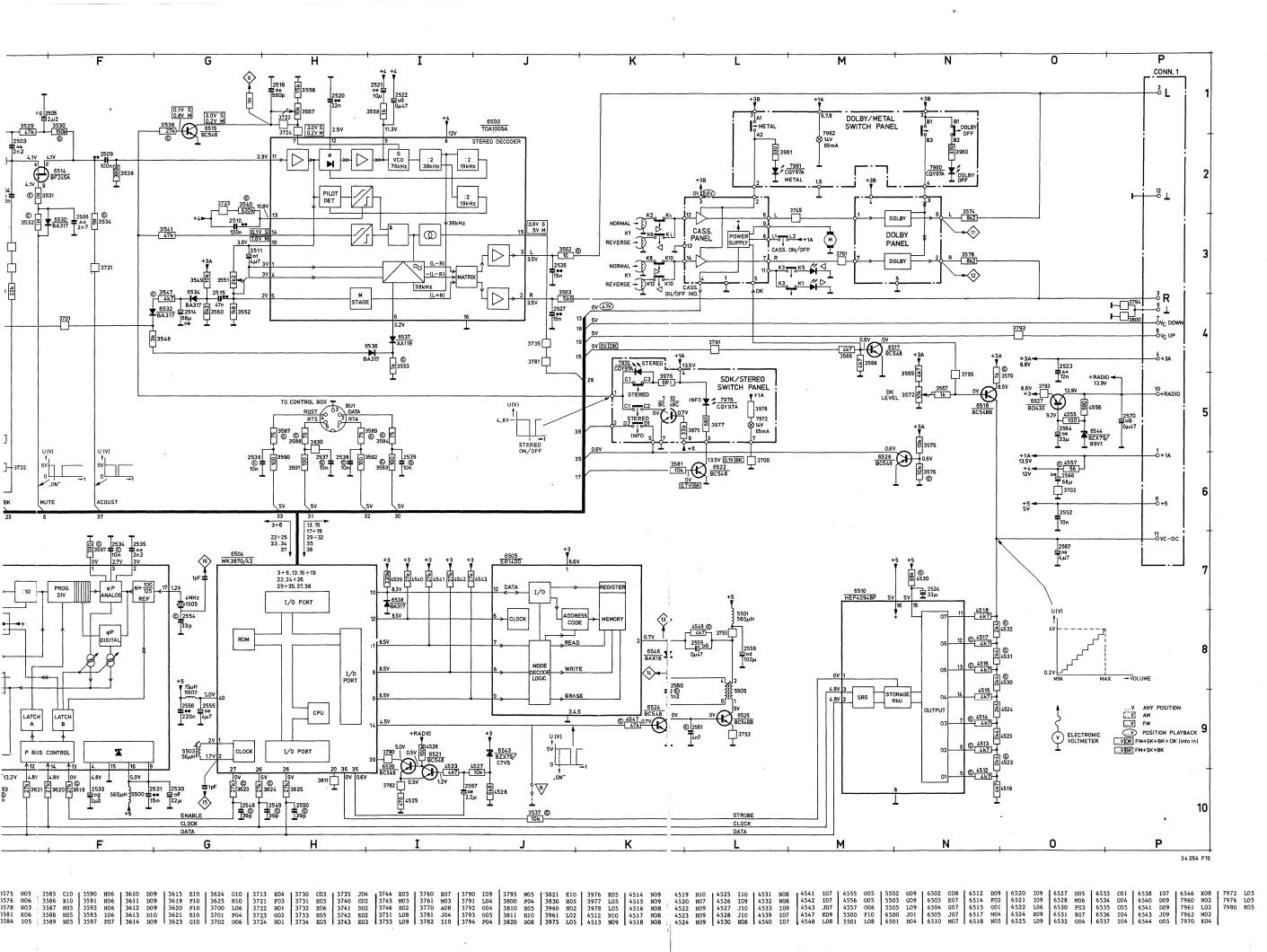


^

1505 GO7 2500 D09 2500 D09 2501 C02 2502 D03 2503 E02 2504 E02 2506 F03 2508 D03 2509 F02 2511 G03 2511 B07 2514 G04 2517 A03 2517 A03 2519 H01 2520 H01 2521 I01 2522 I01 2523 G10 2534 F07 2534 F07 2534 F07 2534 F07 2534 F07 2534 F07

CS 94 144

7



# CHECKS

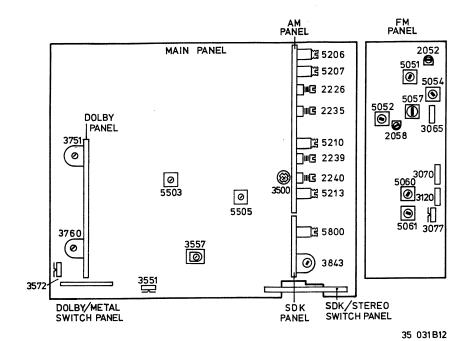
Check	SK	<b>⊗</b> →	$ \diamondsuit $		Setting of controls	0 0	::: [\]
α-3 dB	FM	96 MHz : 1 mV 1000 Hz, ∆f=22,5 kHz				(1) 0 dB (≡ 775 mV)	
		96 MHz : 15-19 μV 1000 Hz, Δf=22,5 kHz	<b>(A)</b>		100 A 2 A 2	<b>҈</b> −3 dB	
SDS	FM stereo	96 MHz : 1 mV stereo signal			<u></u> + \( \)	(1) R: 0 dB	
		96 MHz : 100 μV stereo —R	◈		7,0	↑ L. 0 dB     ↑ L —    ↑ R=10 dB	
Crosstalk	FM stereo	96 MHz : 1 mV stereo signal	^			① R: 0 dB ① L: 0 dB	
		96 MHz : 1 mV stereo —R			,	(Î) L— (Î) R: ≥18 dB	
SDR	FM	96 MHz : 1 mV 10 kHz, ∆f=22,5 kHz	<b>^</b>			1 : 0 dB	
		96 MHz : 20 μV 10 kHz, ∆f=22,5 kHz	<b>(A)</b>	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		<b>(</b> 1) : −10 dB	
Search level FM	FM	96 MHz: 80-120 μV	<b>*</b>	Press search		display  96 MHz	·
IAC	FM	$\tau$ = 10 μs $\tau$ = 300 μs $\tau$ = 50 mV	<b>(B)</b>				② 
26 dB S/N	FM	96 MHz : ≤5 μV 1 kHz, ∆f=22,5 kHz	$\wedge$		4	<b>(1)</b> 2 V~ (= 0 dB)	
		96 MHz : ≤5 μV without modulation				<b>1</b> −26 dB	·
	MW	600 kHz : ≤200 μV 1 kHz, AM = 30%	<b>\$</b>			<b>(1)</b> 2 V∼ (=0 dB)	
		600 kHz : ≤200 μV without modulation				<b>(</b> 1) −26 dB	
	LW	160 kHz : ≤200 μV 1 kHz, AM=30%	<b></b>			1 2 V~ (=0 dB)	
		160 kHz : ≤200 μV Without modulation		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		<b>♦</b> —26 dB	
AM search level	MW	1 MHz : 145-205 μV	©	Press search		display	
SDK sensitivity	FM info	96 MHz : 20 μV 1 kHz, Δf=22,5 kHz +SK+BK+DK	<b>(A)</b>		✓ min	Info led lights  ① DK signal	
DC-DC	FM	No signal B				√3 —25—31 V	
4 MHz Synth.	FM	No signal				(6) 4 MHz ±10 kHz	

# ADJUSTMENTS

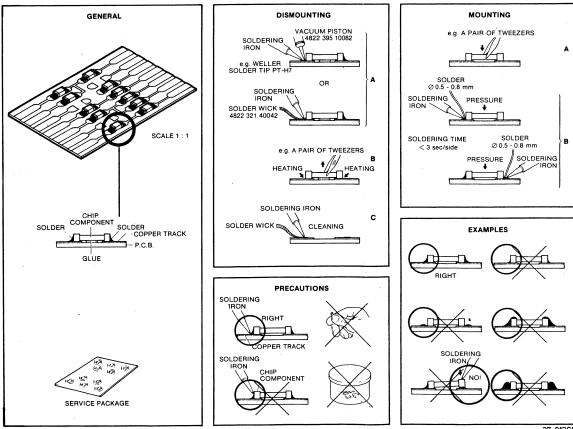
ADJUSTMENT	Š							
Adjustment		SK	<b>⊛</b> →	$\Diamond$		$\emptyset$	0 0	
					522 kHz	5210	③ 0,5 V <del></del>	·
MW oscillator		MW	no signal		1603 kHz	2240	③ 7,75 V <del></del>	
AM-IF		MW	522 kHz 1 kHz, AM=30%	<b>©</b>		5213	√ max,~	`
MW-RF		MW	650 kHz 1 kHz, AM=30%	©		5207	max.~	
•			1500 kHz 1 kHz, AM=30%	<u> </u>		2226	· max.	
LW oscillator		LW	no signal		264 kHz	2239	③ 6,75 V	
					154 kHz		check ③ 1,0 V	
LW-RF		LW	175 kHz 1 kHz, AM=30%	¢>		5206	♠ max.~	
			250 kHz 1 kHz, AM=30%	V		2235	- Settings of the Settings of	
AM search leve	el	MW	1 MHz, 170 μV	¢		3500	6ov	
FM oscillator		FM	no signal		100.0 MHz	5054	<b>⑤</b> 4,65 V	
FM-IF+detecto	r	FM	93 MHz wobbel 50 Hz, ∆f=300 kHz			5057 5060		<b>4</b>
			<b>♥</b> ∘			5061 3077		<b>♦</b> ** ▼•
FM-RF		FM	88 MHz 1 kHz, ∆f=22,5 kHz	<b></b>		5051 5052	<b>҈</b> max.∼	
			100 MHz 1 kHź, ∆f≡22,5 kHz	<b>*</b>		2052 2058	max.~	
FM search leve	el	FM	96 MHz, 100 μV	<b>A</b>		3120	6ov	
α —3 dB		FM	96 MHz, 17 μV 1 kHz, Δ <del>[=</del> 22,5 kHz	<b>Â</b> >		3065	<b>҈</b> −3 dB	programme and the second secon
VCO stereo de	coder	FM	no signal			3557	<b>⊗</b> 76 kHz	
SDS (10 dB cr	osstalk)	FM stereo	96 MHz, 100 μV stereo —R	<b>(A)</b>		3070	10 dB	
Crosstalk Large signal		FM	96 MHz, 1 mV stereo —R	•		3551		
	SK	FM	HF+SK+BK			5800		AND THE PROPERTY OF THE PROPER
SDK decoder	DK	info	HF+SK+BK+DK	<b>*</b>		3843	<b>⊕</b> max.~	
	DK vol.		HF+SK+BK+DK			3572	<b>҈</b> 530 mV~	
dolby		cass.	SBC420 315 Hz-0 dB			3760	<b>҈</b> 430 mV∼	Approximation of the contract
		play	010 F12-0 UB			3751	<b>₫</b> 430 mV~	- 100/24 Scatter 2-77
DC-DC		FM	No signal  B    B			5505	4555 kHz	
4 MHz μc		FM	No signal			5503	₫ <b>5</b> 3,8 MHz ± 100 kHz	17 Sept. a.

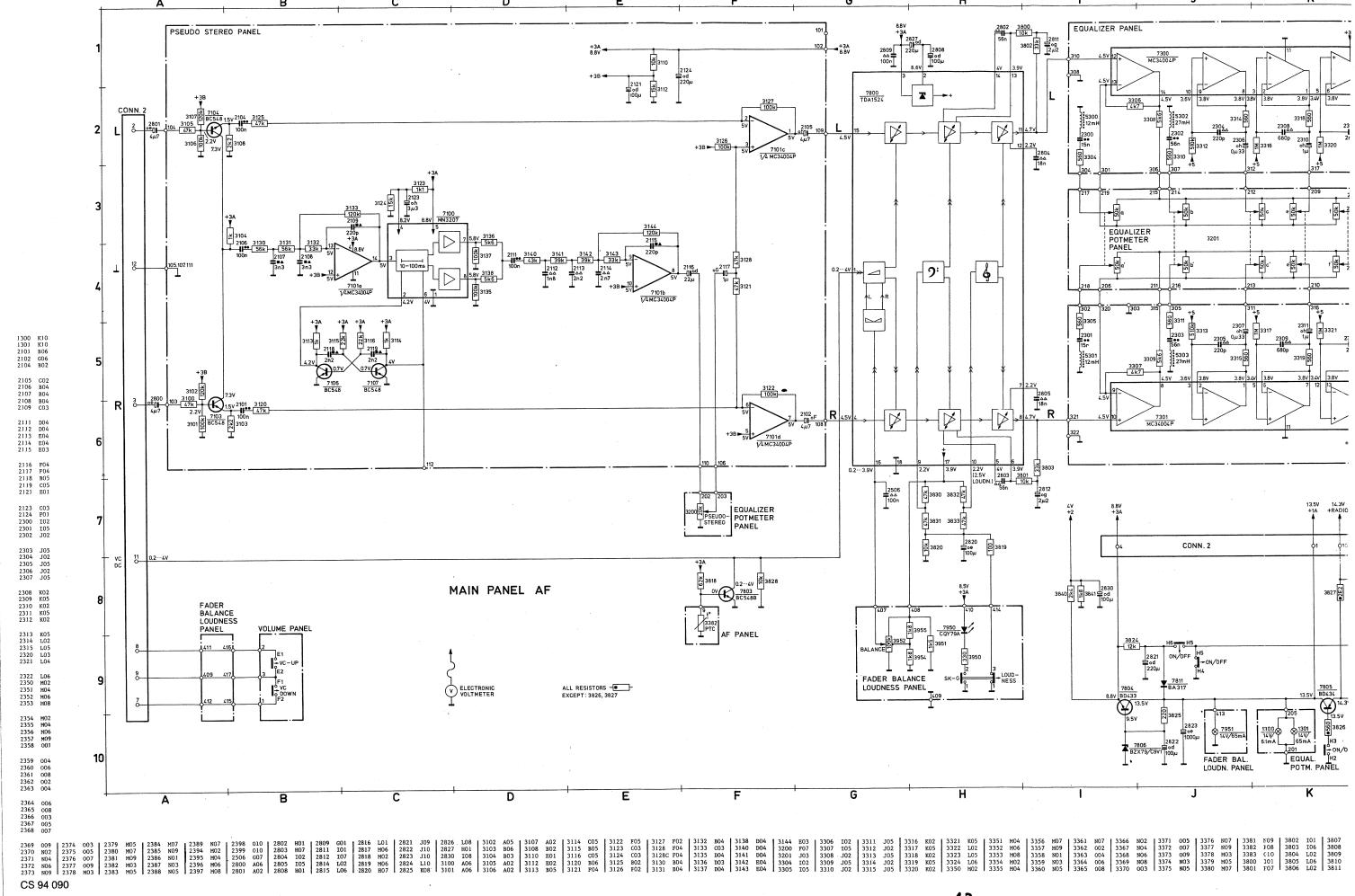
ADJUSTMENTS

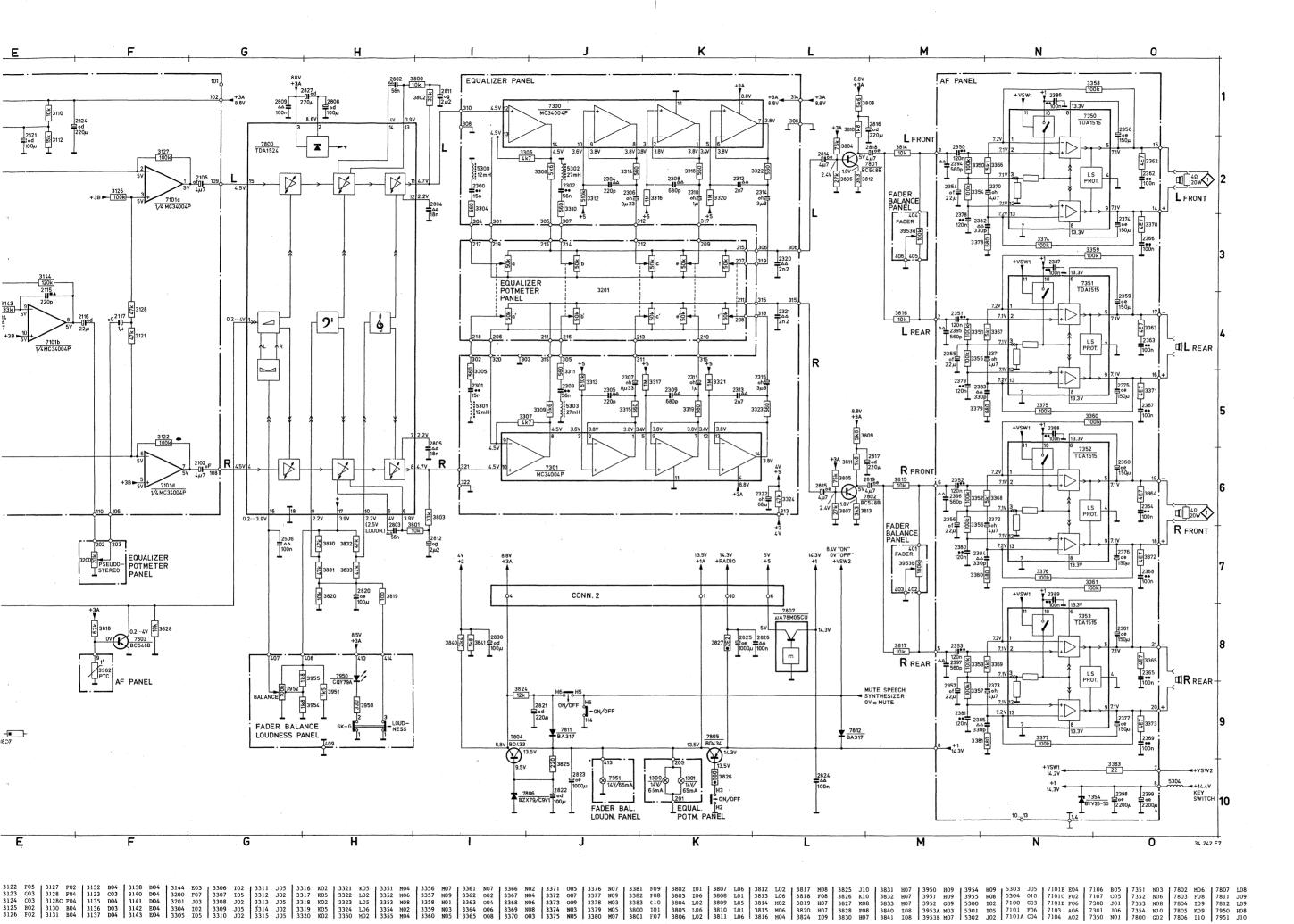
ADJUSTMENTS	3							· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Adjustment		sĸ	⊛→	$\Diamond$		$\emptyset$	0 0	:·:
					522 kHz	5210	③ 0,5 V <del></del>	
MW oscillator		MW	no signal		1603 kHz	2240	③ 7,75 V	
AM-IF		мw	522 kHz 1 kHz, AM=30%	<b>©</b>		5213	√ ∱ máx,~	
MW-RF		MW	650 kHz 1 kHz, AM=30%	©		5207	max.~	
· ·	·		1500 kHz 1 kHz, AM=30%	•		2226	· max.	
LW oscillator		LW	no signal		264 kHz	2239	③ 6,75 V	
		-			154 kHz		check ③ 1,0 V	
LW-RF		LW	175 kHz 1 kHz, AM=30%	¢>		5206	max.~	
			250 kHz 1 kHz, AM=30%			2235	V max.	
AM search leve	el	MW	1 MHz, 170 μV	<b>©</b>		3500	€5v	-
FM oscillator		FM	no signal		100.0 MHz	5054	<b>⑤</b> 4,65 V <b></b>	
FM-IF+detecto	tor FM		FM 93 MHz wobbel 50 Hz, ∆f=300 kHz			5057 5060		<b>4</b> 1
			<b>♥</b> ∘	•		5061 3077		→ ▼•
FM-RF			88 MHz 1 kHz, ∆f=22,5 kHz			5051 5052		
			100 MHz 1 kHź, ∆f=22,5 kHz	<b>A</b>		2052 2058	҈ max.∼	
FM search leve	el	FM	96 MHz, 100 μV	<b>(A)</b>		3120	€ 5v	
α —3 dB		FM	96 MHz, 17 μV 1 kHz, Δf=22,5 kHz	<b>(A)</b>		3065	<b>҈</b> −3 dB	and the second s
VCO stereo de	coder	FM	no signal			3557	♦ 76 kHz	
SDS (10 dB cr	osstalk)	FM stereo	96 MHz, 100 μV stereo —R	◈		3070	$     \begin{array}{c}                                     $	:
Crosstalk Large signal		FM	96 MHz, 1 mV stereo —R	•		3551	♦ L- ♦ R = min, ≈	And the second s
	sĸ	FM	HF+SK+BK			5800		and the second s
SDK decoder	DK	info	HF+SK+BK+DK	<b></b>		3843	<b>∲</b> max.~	
DK vol.			HF+SK+BK+DK			3572	<b>҈</b> 530 mV~	
dolby		cass.	SBC420			3760	<b>♦</b> 430 mV~	contraction of
		play	315 Hz-0 dB			3751	<b>ॐ</b> 430 mV~	** ***********************************
DC-DC		FM	No signal ▼			5505	<b>₫</b> 4555 kHz	
4 MHz μc		FM	No signal			5503	(5) 3,8 MHz ± 100 kHz	

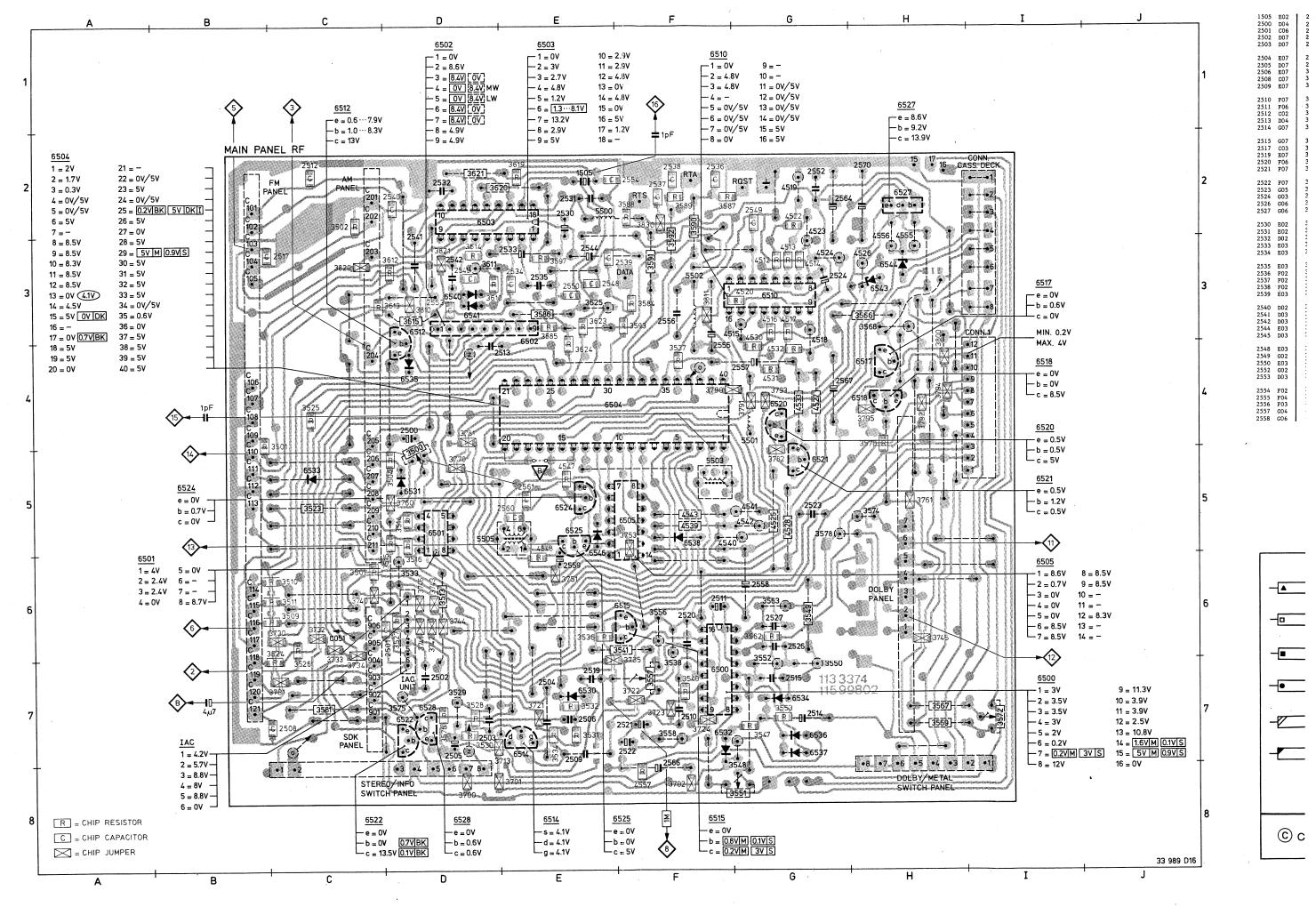


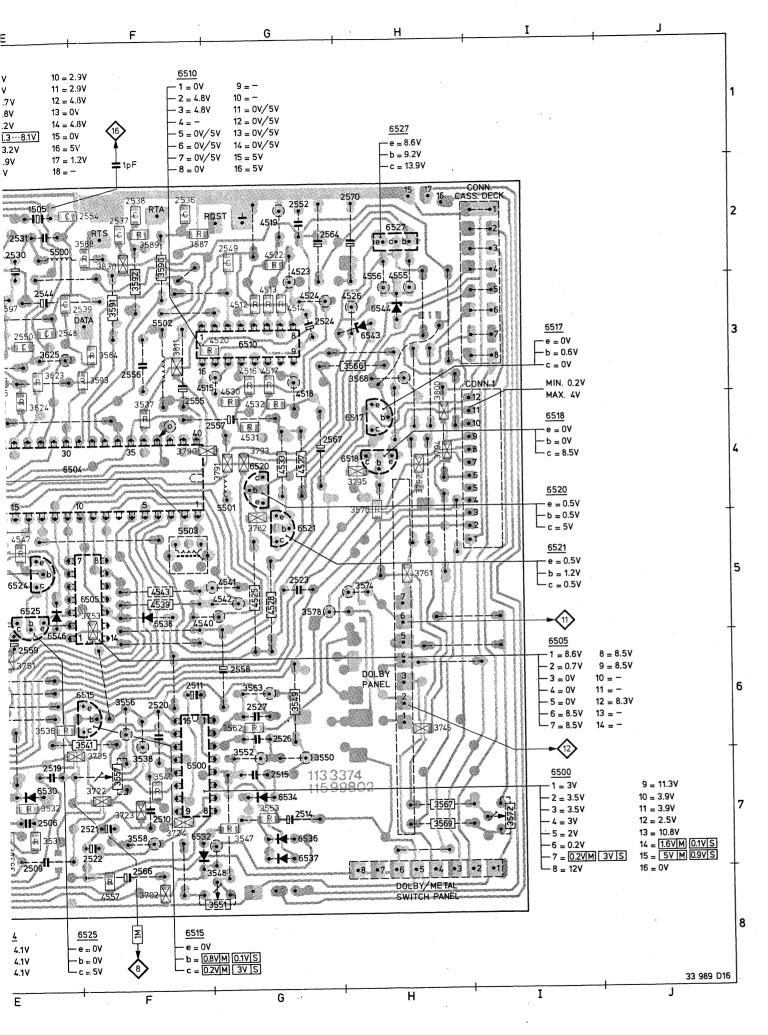
# HANDLING CHIP COMPONENTS

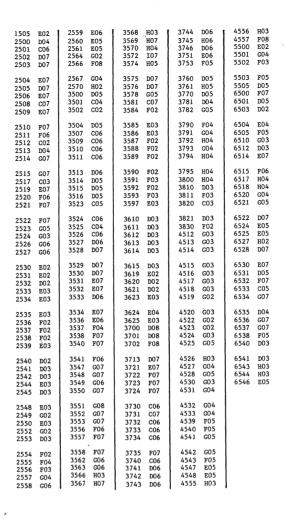


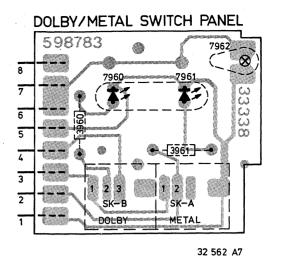












SDK/STEREO SWITCH PANEL

7980

e = 0V

b = 0.7V

c = 0V

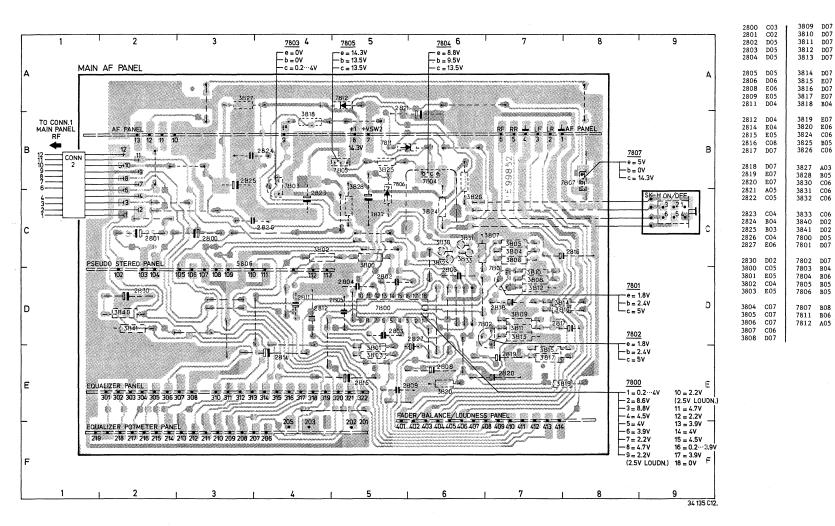
7976

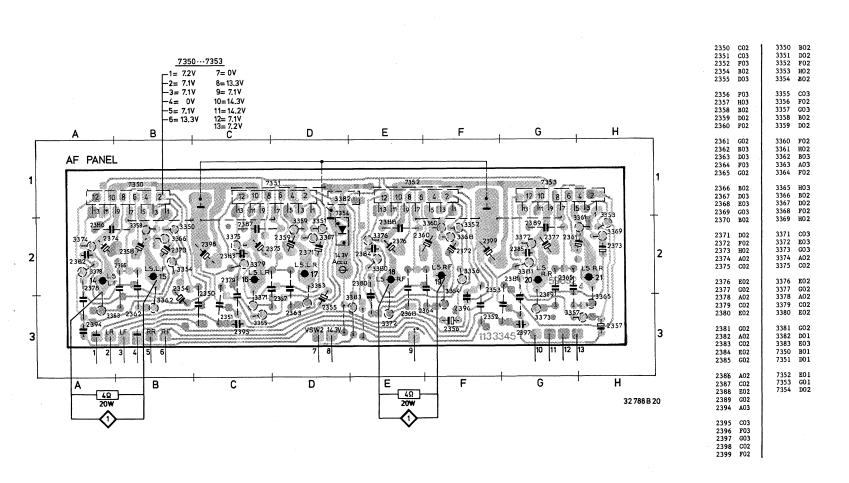
1 2 3 4 5 6 7 8

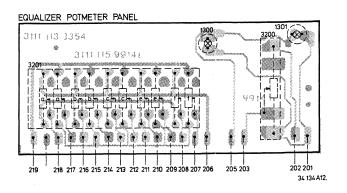
	Carbon film 0.2 W 70°C Carbon film 0.33 W 70°C	5%	<u>^^*</u>	Ceramic plate Tuning ≤ 120 pF NP.0 2% Others —20/+80 Polyester flat foil 10%	*a = 2,5 V b = 4 V c = 6,3 V d = 10 V e = 16 V f = 25 V g = 40 V h = 63 V j = 100 V
	Metal film 0.33 W 70°C	5%	<del>"*</del> II—	Metalized polyester 10% flat film	i = 125 V m = 150 V n = 160 V
-	Carbon film 0.5 W 70°C	5%	<b>i</b>	Polyester flat foil 10% small size (Mylar)	q = 200 V r = 250 V s = 300 V
-	Carbon film 0.67 W 70° C	5%	<u>••</u> *i—	Polysterene film/foil 1%	t = 350 V u = 400 V v = 500 V w = 630 V
-	Carbon film 1.15 W 70°C	5%		Tubular ceramic	x = 1000 V A = 1,6 V B = 6 V C = 12 V
			<u>°*</u> 0	Miniature single	D = 15 V E = 20 V F = 35 V
© Chip co	mponent		°°*	Subminiature ± 20% tantalum	G = 50 V H = 75 V I = 80 V

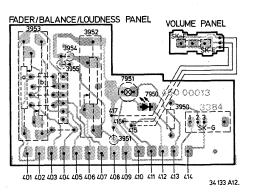
27 037A/C

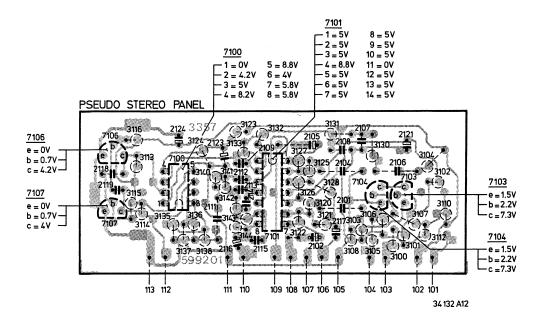
34 241 A12



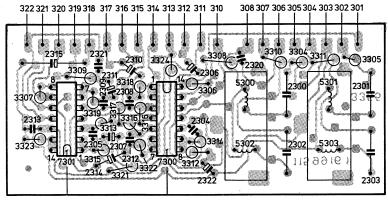




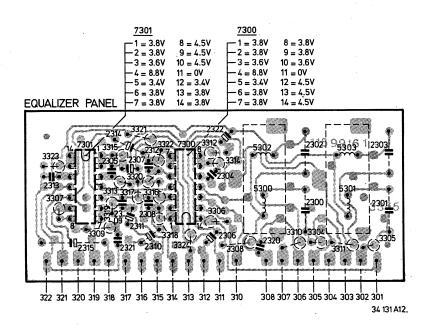




# EQUALIZER PANEL

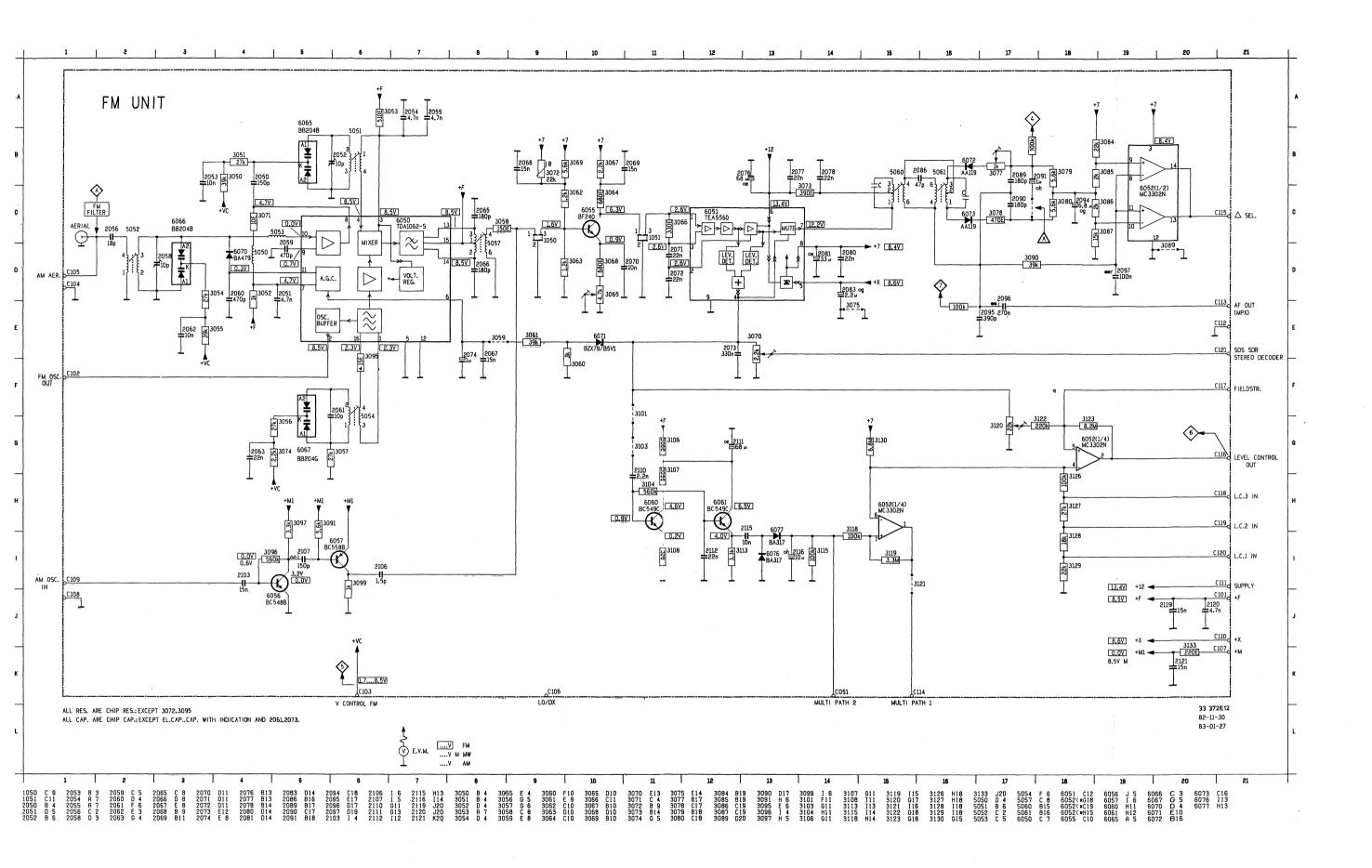


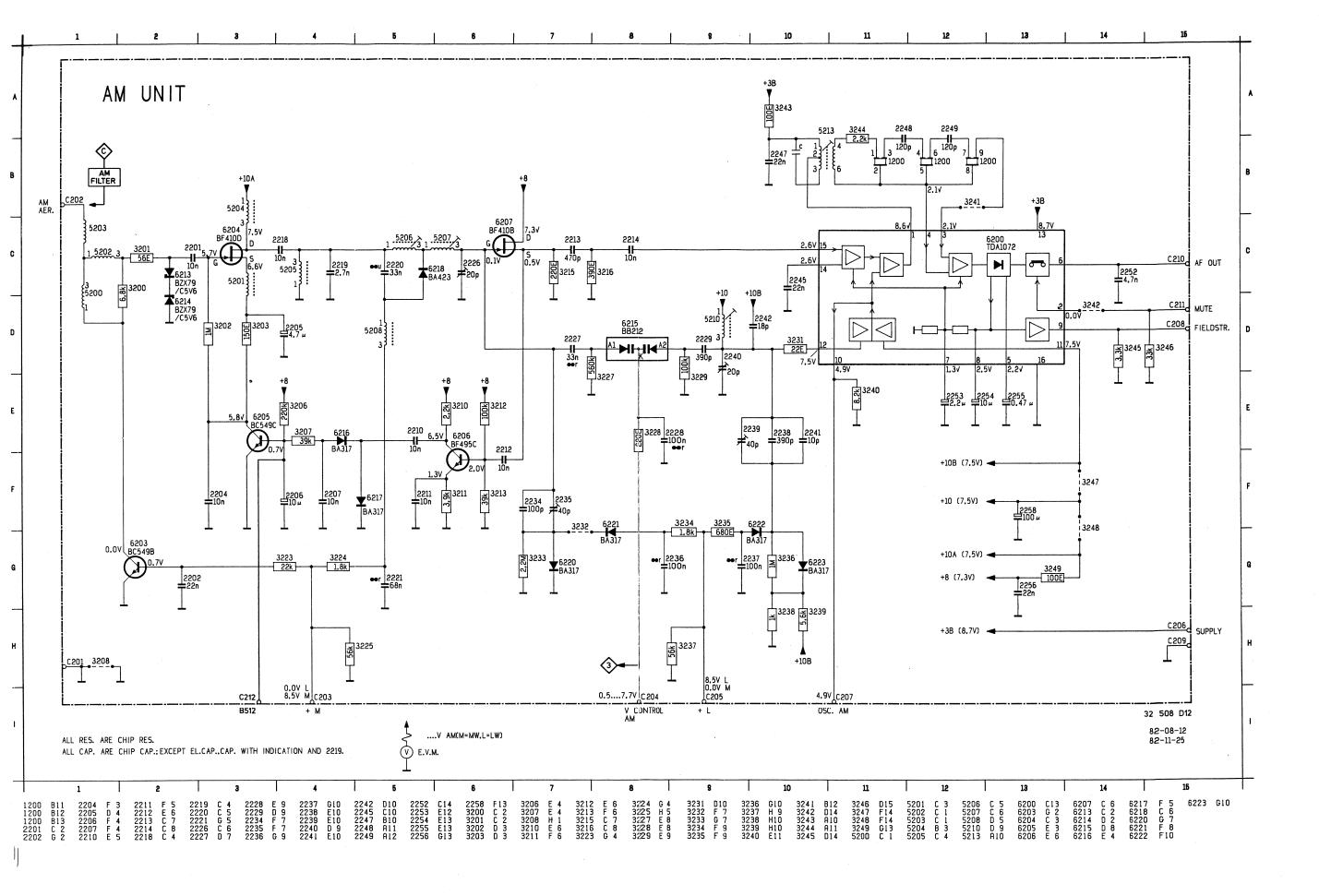
34 512 A7

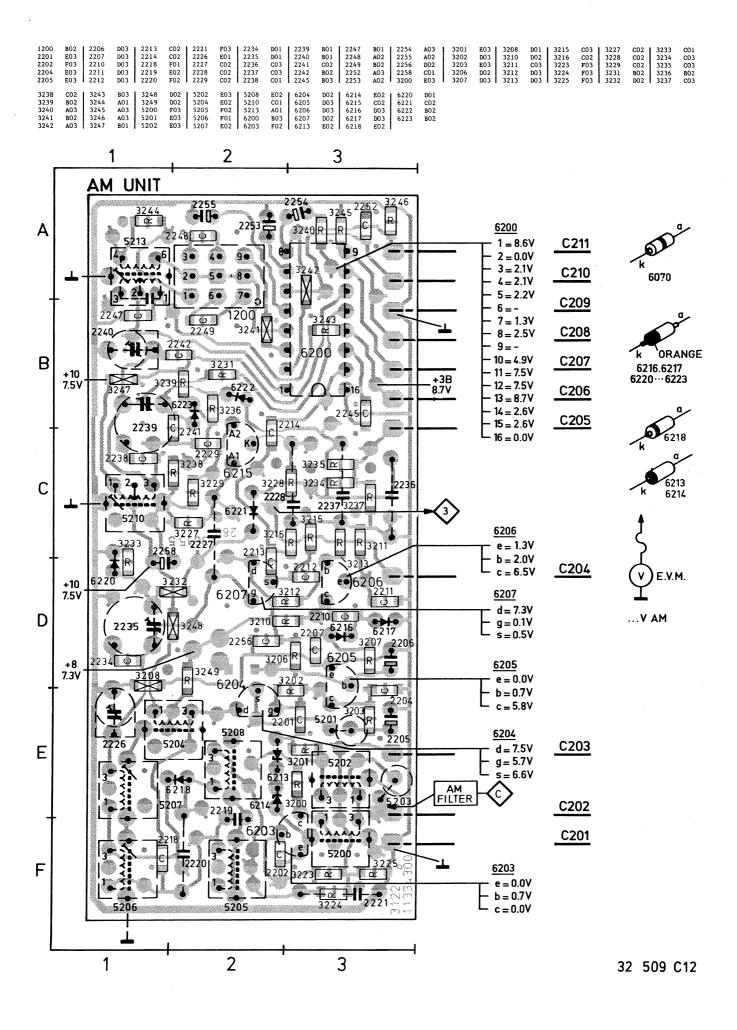


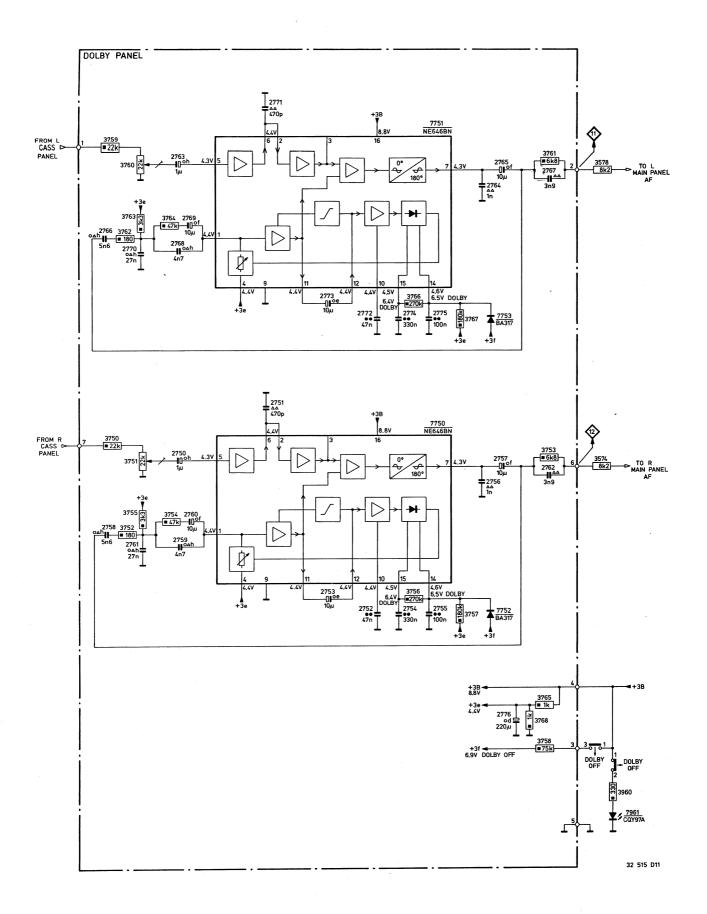
FM PANEL 3075 F02 3077 F01 3078 F02 3079 G01 3080 G02 CO2 CO2 BO2 DO2 DO2 3084 G01 3085 G01 3086 G02 3087 G02 3089 G02 3101 E03 3103 E03 3104 F03 3106 G03 3107 F03 3122 H01 3123 H02 3126 H03 3127 G03 3133 D03 5050 5051 5052 5053 5054 5057 C02 5060 E02 5061 F02 6050 C02 6051 E01 6052 6055 6056 6057 6060 A02 A02 B03 C02 C03 G01 D01 E03 D03 F03 DO 2 CO 2 CO 2 DO 2 DO 1

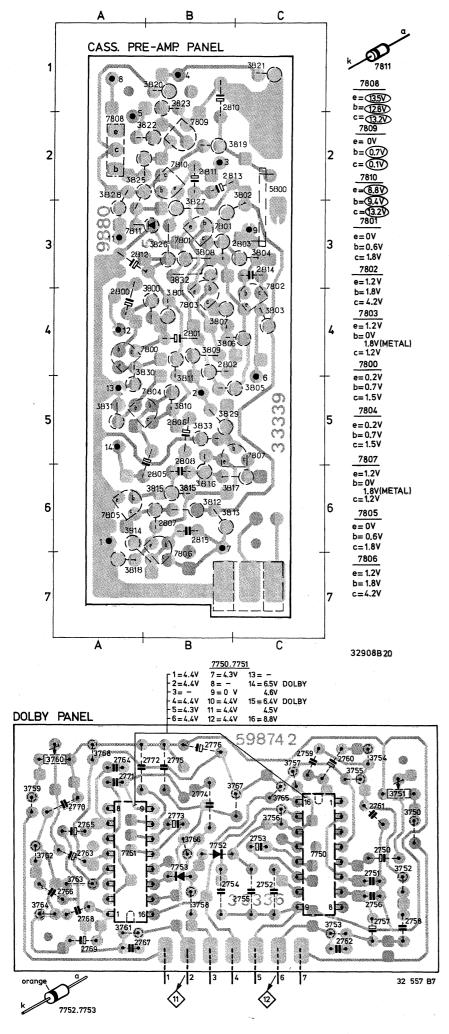
33 373C12

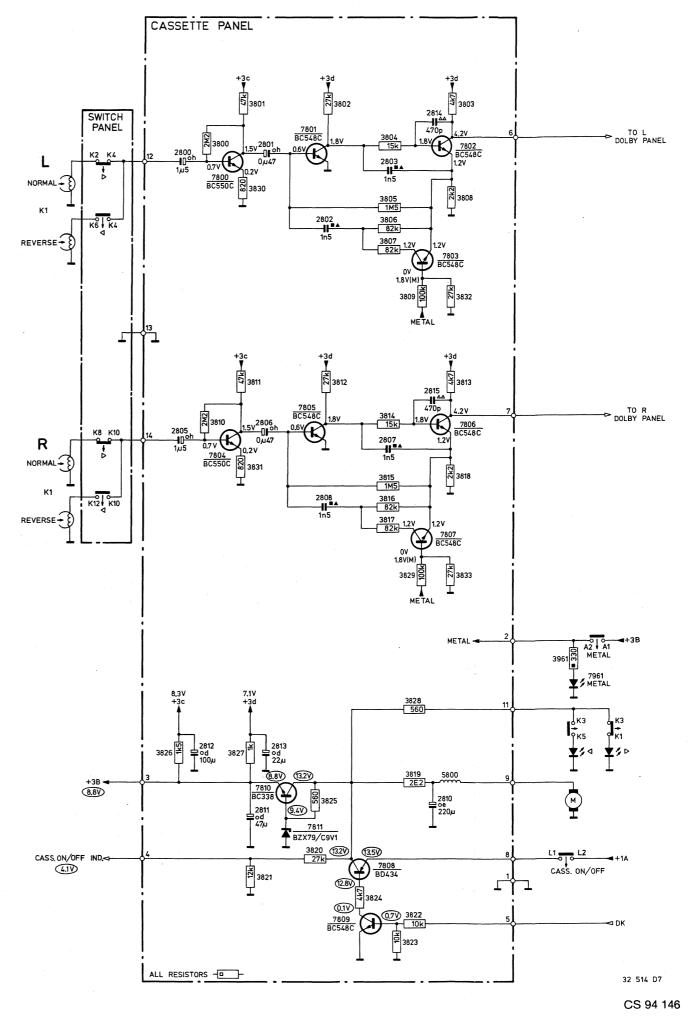


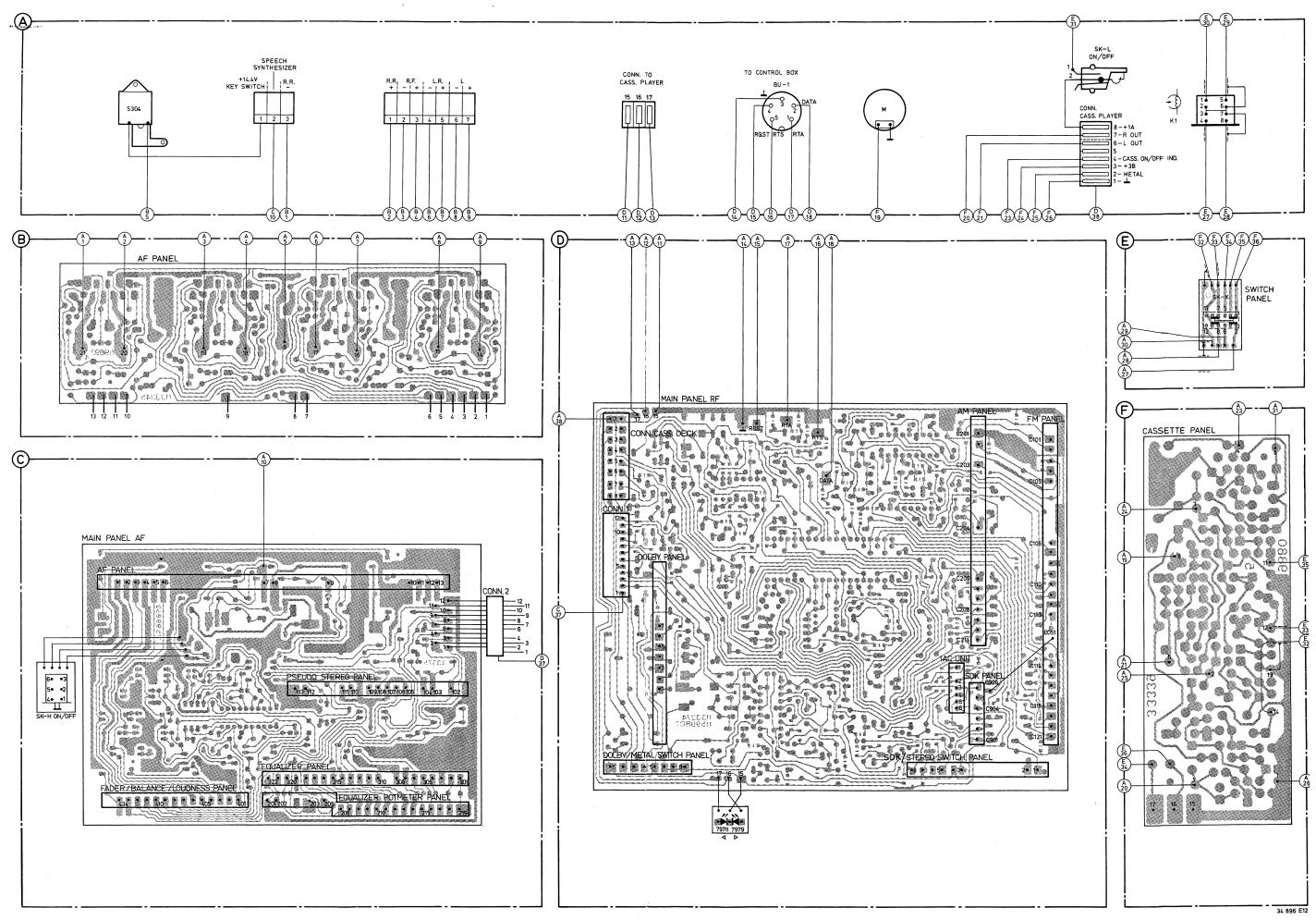


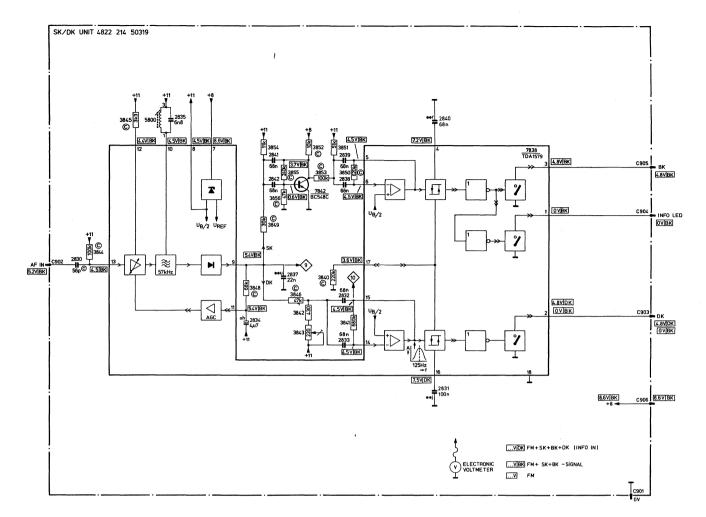




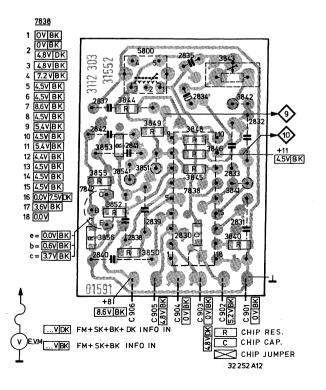


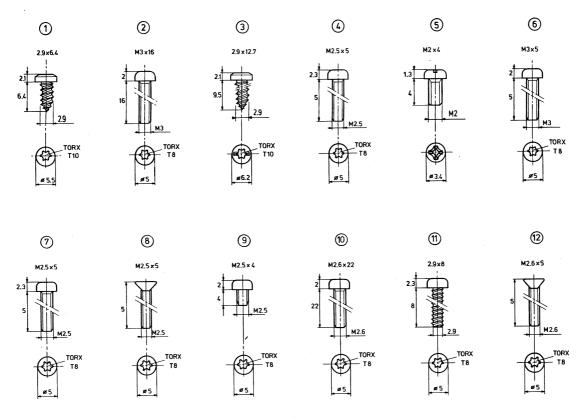






32 219 D23





32 426 C12

Um bei einer komplett eingebauten Audiokette in einem Wagen feststellen zu können, ob eine Kundenreklamation wohl oder nicht ein "nuisance call" ist und welche Aktion vorzunehmen ist, kann der Ablaufplan benutzt werden.

Dieser Ablaufplan enthält folgende Teile:

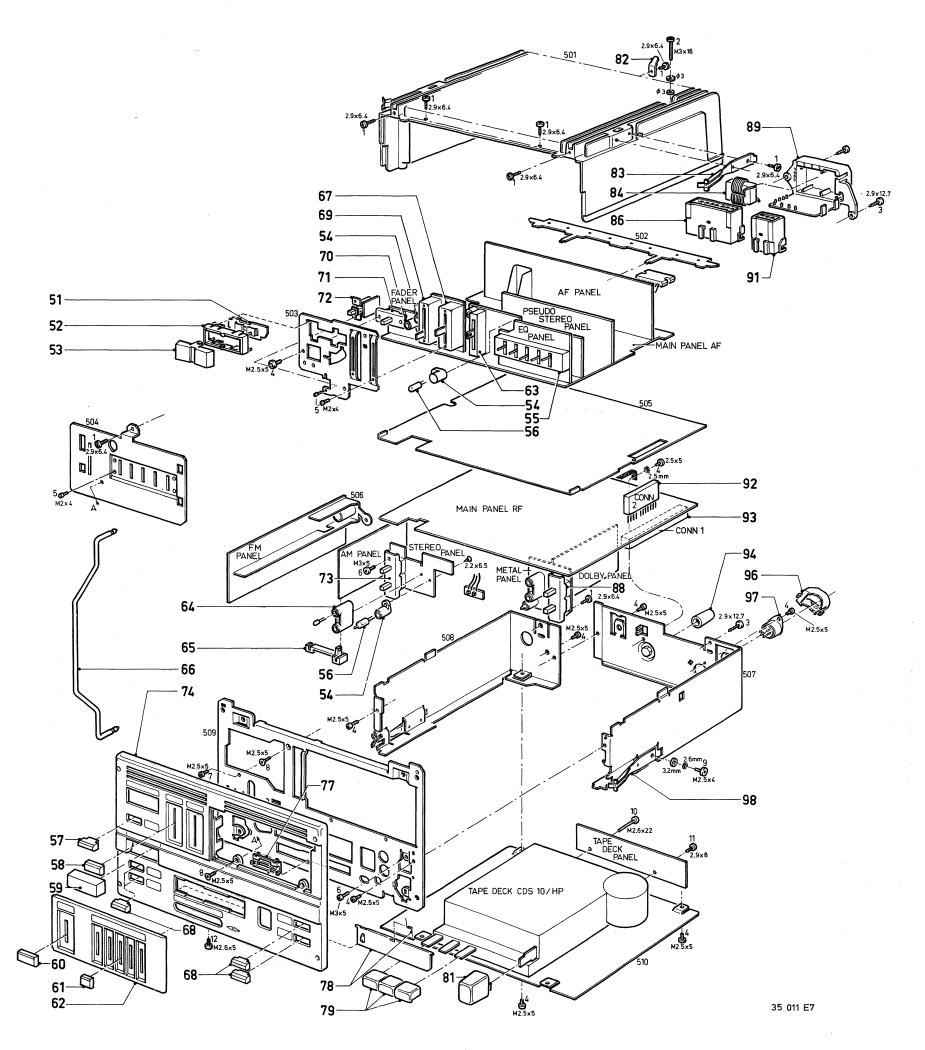
- Reklamationsfeststellung: um "nuisance calls" zu vermeiden
- 2. Prüfung des Radios und des Steuerkastens; ohne Ausbau der Geräte
- 3. Prüfung der Verbindungen; Ausbau des Radios und/oder Steuerkastens ist notwendig

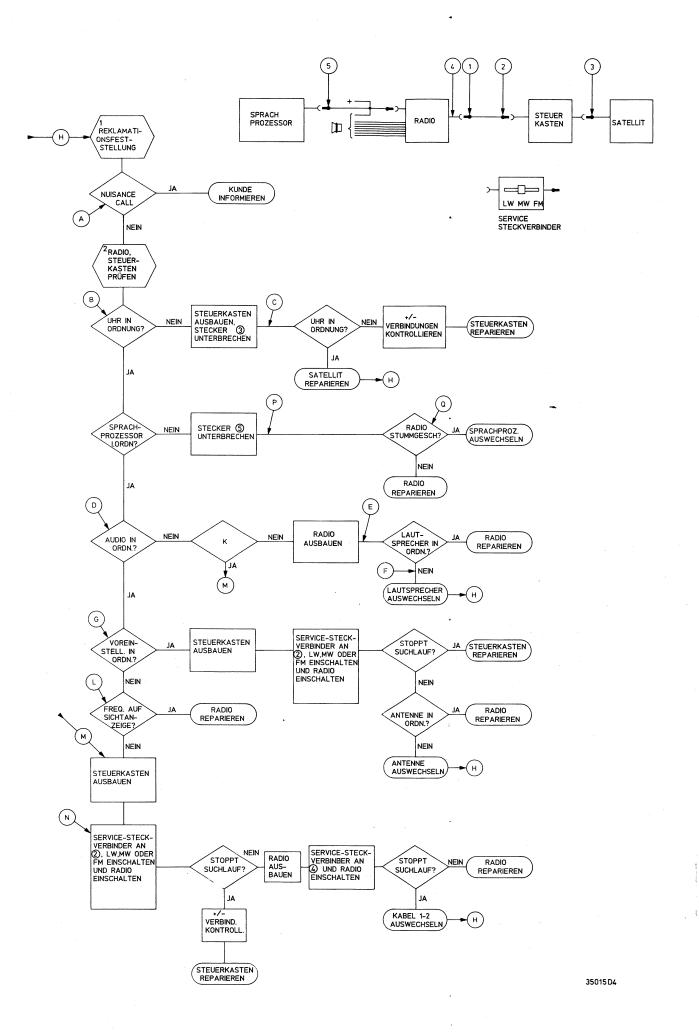
# **Ablaufplan**

- A. Anhand der Bedienungsanleitung ist ein "nuisance call" festzusetzen.
- B. Mit Hilfe der Ziffern auf der Sichtanzeige die Uhr kontrollieren und versuchen, mit Hilfe der Knöpfe am Steuerkasten die Uhr einzustellen.
- C. Die "+" und "—" Verbindungen und Sicherungen kontrollieren.
- D. Durch Abspielen einer Audiocassette den Audioteil kontrollieren. Lautstärke-knöpfe +/— des Radios und gleichzeitig Ueberblendregler ("fader"), Balance und Tonblenden kontrollieren. Ggf. den Wiedergabekopf reinigen.
   E. Die "+" und "—" Verbindungen, die
- E. Die "+" und "—" Verbindungen, die Lautsprecheranschlüsse und die Sicherungen kontrollieren.

- F. Lautsprecherdrähte kontrollieren.
- G. Funktion der Voreinstellungen mit Hilfe der Sichtanzeige und des Tonsignals kontrollieren. Ebenso kontrollieren, ob sich die Voreinstellungen programmieren lassen.
- H. Nach Wechsel oder Reparatur der Antenne, des oder der Lautsprecher(s) oder Satelliten ist die Anlage anhand der Bedienungsanleitung zu kontrollieren.
- K. Ergibt sich gleichzeitig folgende Lage?
  - Lautstärke nicht zu betätigen, weder am Radio noch am Steuerkasten
  - Voreinstellungen sind nicht in Ordnung
  - Keine Frequenz auf der Sichtanzeige
- L. Zwischen 87,5 und 108 MHz auf UKW, zwischen 154 und 260 kHz auf LW und zwischen 513 und 1605 kHz auf MW soll die Frequenz liegen.
- M. Falls die Entscheidung bei Punkt K "ja" ist, ist der Steuerkasten auszubauen und das Gerät mit Hilfe des Service-Steckverbinders zu kontrollieren.
- N. Alle Wellenbereiche müssen mit Hilfe des Service-Steckverbinders kontrolliert werden.
- P. Sprachprozessor-Anschluss ("speech processor") kontrollieren.
- Q. Wenn der Draht vom Sprachprozessor an Masse gelegt wird, müssen die Endverstärker ausschalten.

51	4822 214 50332
52	4822 404 20496
53	4822 410 23166
54	4822 255 10183
55	4822 102 50041
56	4822 134 40531
57	4822 410 23171
58	4822 410 23164
59	4822 410 23167
59 61	4822 410 23167
62	4822 460 10606
63	4822 105 10547
64	4822 404 20495
65	4822 404 20498
66	4822 404 20499
67	4822 105 10522
68	4822 410 23165
69	4822 105 10523
70	4822 404 20494
71	4822 276 11235
72	4822 276 11177
73	4822 276 20323
74	4822 460 20497
77	4822 256 90536
78	4822 443 61166
79	4822 410 23169
81	4822 410 23168
82	5322 268 14107
83	4822 492 62935
84	4822 156 21194
86	4822 265 40234
88	4822 276 20318
89	4822 462 40616
91	4822 265 30271
92	4822 264 50119
93	5322 267 64031
94	4822 532 11092
96	4822 404 20497
97	5322 267 44008
98	4822 492 62935





6050 6051 6052 6200 6500 6501 6502 6503 6504 6505 6510 7100 7101-7300 7301 73507353 7750-7751 7800 7807 7838	TDA1062S TEA5560-N3 MC3302N TDA1072 TDA1005A LM258N SAA1300 SAA1057 MK3872/S2 ER1400 HEF4094BP MN3207 MC34004P TDA1515 NE646BN TDA1524 μA78M05CU TDA1579	4822 209 81337 4822 209 81018 4822 209 80634 4822 209 80514 4822 209 80514 4822 209 81338 4822 209 81002 4822 209 10567 4822 209 10238 5322 209 14485 4822 209 81872 4822 209 81746 4822 209 81746 4822 209 81564 5322 209 84841 4822 209 81764	5050 5051 5052 5053 5054 5057 5060 5061 5200 5201 5202 5203 5204-5205 5206 5207 5210 5213 5300-5301 5302-5303		4822 153 10296 4822 156 10664 4822 156 10666 4822 157 51504 4822 157 50896 4822 153 50108 4822 153 50102 4822 153 50102 4822 157 51391 4822 157 51509 4822 157 51508 4822 157 51508 4822 157 51507 4822 157 51505 4822 157 51505 4822 157 51506 4822 157 51506 4822 157 51506 4822 157 51506 4822 157 51506 4822 157 51506
7900 <b>2</b> ×AA119	LF353N	5322 209 81395 4822 130 30312	5304 5500-5501 5502 5503 5505 5800		4822 157 51711 4822 157 51503 4822 157 50965 4822 157 51546 4822 157 51545 4822 158 10107
BA317 BA423 BA479 BAV20 BB204B BB204G BB212 BYV28-50 BZX79/C5V1 BZX79/C7V5 BZX79/B9V1 CQY97A/111 7978-7979		4822 130 30847 4822 130 41646 4822 130 41909 4822 130 34489 4822 130 34425 4822 130 31129 4822 130 32213 4822 130 34233 4822 130 34173 4822 130 30861 4822 130 30862 4822 130 32139 4822 130 32137	5800 (SK-DK)	Trimpotm. 4k7 NTC 22k Trimpotm. 1k Potm. 20k Potm. 2x50k PTC Trimpotm. 33k Trimpotm. 2k2 Trimpotm. 10k Trimpotm. 22k	4822 156 40738 4822 100 10619 4822 116 30226 4822 100 10493 4822 105 10547 4822 102 50041 4822 116 40059 4822 105 10482 4822 100 10027 4822 100 10035 5322 101 44041
<u> </u>			3843 3952 3953	Trimpotm. 220 Ω Potm. 100k lin Potm. 100k tandem	4822 100 10359 4822 105 10523 4822 105 10522
BC338 BC546B BC548B BC548C BC549C BC550C BC558B BD433 BD434 BF240 BF245A BF410B BF410D BF495C		4822 130 44121 4822 130 44461 4822 130 40938 4822 130 40937 4822 130 40936 4822 130 44246 4822 130 41096 4822 130 44197 4822 130 40982 4822 130 40995 4822 130 40902 5322 130 44499 4822 130 41908 4822 130 41697 4822 130 41499	2052-2058 2073 2226-2240 2235-2239 <b>Miscellaneous</b> 1050-1051 1200 1505 1508 1300-1301 7951-7962	Trimmer 10 pF 330 nF 10% Trimmer 20 pF Trimmer 40 pF	4822 125 50215 5322 121 44347 4822 125 50201 4822 125 50092 4822 242 70665 4822 242 70611 4822 242 70345 4822 214 50305 4822 134 40531

				***************************************				
© <b>⊣I</b> ⊢ Chi	ps		©	Chips				
		1000 100 01700	0.0	<del></del>	4000 444 00400	5.4 1:0	100/	5000 444 00000
1,5 pF	5%	4822 122 31792	0 Ω	jumper		5.1 kΩ	10% 5%	5322 111 90268
3,9 pF	5%	4822 122 32081	1 Ω 3 Ω	10% 10%	4822 111 90184 4822 111 90387	5,6 kΩ 6,8 kΩ	5% 5%	5322 111 90114 5322 111 90117
4,7 pF	5% 5%	4822 122 32082 4822 122 32079	3,3 Ω	10%	4822 111 90367	$7,5 k\Omega$	5%	4822 111 90177
3,3 pF			3,3 Ω	5%		8,2 kΩ	5% 5%	
1,8 pF 8,2 pF	5% 5%	4822 122 32087 4822 122 32083	6.8 Ω	5% 5%	4822 116 60159 4822 111 90245	10 kΩ	2%	5322 111 90118 4822 111 90249
	5% 5%		10 Ω	5%		10 kΩ	2%	4822 111 90253
10 pF	5% 5%	4822 122 31971 4822 122 31769	22 Ω	5% 5%	4822 116 60163 4822 111 90186	15 kΩ	2% 5%	4822 111 90253
18 pF 22 pF	5% 10%	4822 122 31769	$\frac{22}{27} \Omega$	5% 5%	4822 116 60186	16 kΩ	5%	4822 111 90196
	5%	4822 122 31966	39 Ω	5% 5%	4822 111 90361	18 kΩ	5%	4822 111 90340
27 pF 33 pF	5% 5%	4822 122 31756	47 Ω	5% 5%	4822 111 90217	22 kΩ	2%	4822 111 90251
39 pF	5% 5%	4822 122 31730	51 Ω	5% 5%	4822 111 90365	27 kΩ	5%	4822 111 90251
47 pF	5% 5%	4822 122 31772	56 Ω	5% 5%	4822 116 60187	30 kΩ	2%	4822 111 90133
56 pF	5%	4822 122 31772	68 Ω	5% 5%	4822 111 90203	33 kΩ	5%	4822 111 90219
68 pF	10%	4822 122 31961	82 Ω	5%	4822 116 60158	39 kΩ	5%	5322 111 90108
82 pF	10%	4822 122 31839	100 Ω	5%	5322 111 90091	47 kΩ	5%	5322 111 90108
100 pF	5%	4822 122 31765	130 Ω	5% 5%	4822 116 60164	56 kΩ	5%	5322 111 90115
120 pF	5%	4822 122 31765	150 Ω	5%	5322 111 90098	68 kΩ	5%	4822 111 90202
150 pF	5%	4822 122 31767	220 Ω	5%	4822 111 90178	75 kΩ	5%	4822 111 90204
180 pF	2%	4822 122 31707	270 Ω	5%	4822 111 90154	82 kΩ	5%	4822 116 60185
220 pF	5%	4822 122 31794	330 Ω	5%	5322 111 90106	100 kΩ	2%	4822 111 90214
330 pF	10%	4822 122 31642	390 Ω	5%	5322 111 90138	120 kΩ	5%	4822 111 90149
390 pF	5%	4822 122 31771	430 Ω	5%	4822 111 90221	150 kΩ	5%	5322 111 90099
470 pF	5%	4822 122 31727	470 Ω	5%	4822 111 90217	200 kΩ	5%	4822 111 90351
560 pF	5%	4822 122 31773	510 Ω	5%	4822 111 90245	220 kΩ	5%	4822 111 90197
680 pF	5%	4822 122 31775	560 Ω	5%	5322 111 90113	240 kΩ	5%	4822 111 90215
820 pF	10%	4822 122 31974	680 Ω	5%	4822 111 90162	270 kΩ	5%	4822 111 90302
1 nF	10%	5322 122 31647	750 Ω	5%	4822 111 90438	330 kΩ	5%	4822 116 60174
1 n2	5%	4822 122 31807	820 Ω	5%	4822 111 90171	390 kΩ	5%	4822 111 90182
1,5 nF	10%	4822 122 31781	1 kΩ	5%	5322 111 90092	470 kΩ	10%	4822 111 90161
2,2 nF	10%	4822 122 31644	1,1 kΩ	5%	4822 111 90294	560 kΩ	5%	4822 111 90169
2,7 nF	10%	4822 122 31783	1,2 kΩ	5%	5322 111 90096	620 kΩ	2%	4822 111 90213
3,3 nF	10%	4822 122 31969	1,3 kΩ	5%	4822 111 90244	680 kΩ	10%	4822 111 90368
4,7 nF	10%	4822 122 31784	1,5 kΩ	5%	4822 111 90151	820 kΩ	5%	4822 111 90205
6,8 nF	10%	4822 122 31976	1,8 kΩ	5%	5322 111 90101	1 ΜΩ	2%	4822 111 90252
10 nF	10%	4822 122 31728	2 kΩ	5%	4822 111 90165	2,2 ΜΩ	10%	4822 111 90185
12 nF	10%	5322 122 31648	$2,2~k\Omega$	5%	5322 111 90102	3,3 MΩ	10%	4822 111 90191
15 nF	10%	4822 122 31782	$2,7~\mathrm{k}\Omega$	5%	4822 111 90179	6,8 MΩ	10%	4822 111 90328
18 nF	5%	4822 122 31759	3 kΩ	5%	4822 111 90198	8,2 MΩ	10%	4822 111 90329
22 nF	10%	4822 122 31797	3,3 k $\Omega$	5%	4822 111 90157			
33 nF	10%	4822 122 31981	$3,9~\mathrm{k}\Omega$	5%	4822 116 60156			
100 nF	20%	4822 122 31947	4,7 k $\Omega$	5%	5322 111 90111			

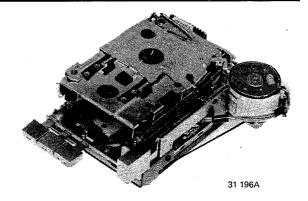
# Auto cassette deck CDS 10HP





KiVi Service GmbH

Windmühlenstr. 41 · 31178 Giesen/Emmerke Tel.: 0 51 21 / 6 00 20 · Fax 0 51 21 / 60 02 54



For electrical functioning of tape deck refer to Service Documentation of the relevant car radio.

# **Service Manua**

12 V —



# **TECHNICAL DATA**

Tape speed

: 4,76 cm/sec

Wow & flutter

: < 0.35%

Operating voltage

: 10 V ~ 16 V

Fast winding time

: < 80 secs (C-60)

Fast rewind time

: < 80 secs (C-60)



# **TECHNISCHE GEGEVENS**

Bandsnelheid

: 4,76 cm/sec, +3%, -2%

Wow & flutter

: < 0,35%

Werkingsspanning

: 10 V ~ 16 V

Tijd snel opspoelen

: < 80 sec (C-60)

Tijd snel terugspoelen

: < 80 sec (C-60)



# **CARACTERISTIQUES TECHNIQUES**

Vitesse de défilement

: 4,76 cm/sec, +3%, -2%

Pleurage et scintillement

: < 0,35%

Tension de fonctionnement : 10 V ~ 16 V

Durée de bobinage rapide

: < 80 sec (C-60)

Durée de rebobinage rapide

: < 80 sec (C-60)

D

#### **TECHNISCHE DATEN**

Bandgeschwindigkeit:

: 4,76 cm/s, +3%, -2%

Gleichlaufschwankungen

: < 0,35%

Betriebsspannung

: 10 V ~ 16 V

SVL-Dauer

: < 80 s (mit C60-Cassette)

SRL-Dauer

: < 80 s (mit C60-Cassette)



Velocità di trascinamento

: 4,76 cm/sec. +3%, -2%

Wow e flutter

: < 0,35%

Tensione di lavoro

: 10 V ~ 16 V

Tempo di avvolgimento

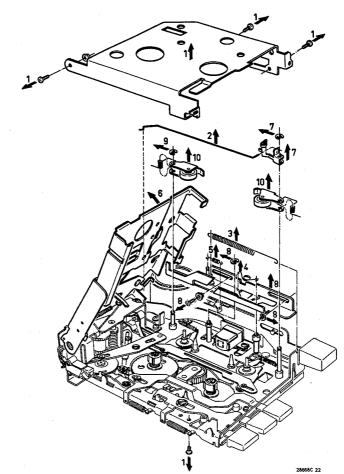
: < 80 sec (C-60)

Tempo di riavvolgimento

: < 80 sec (C-60)

DocumentationTechnique Service Dokumentation Documentazione di Servizio Huolte-Ohje Manual de Servicio Manual de Servicio

# **DEMOUNTING PRESSURE ROLLERS**



**DEMOUNTING FLYWHEELS** 



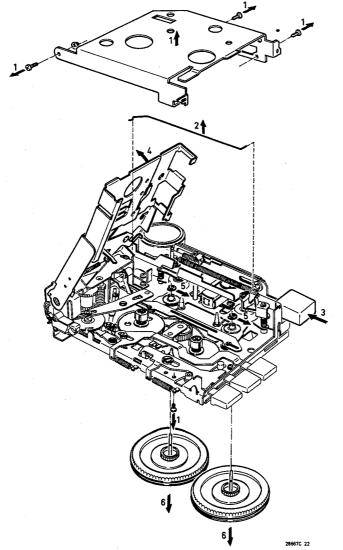


Fig. 3



#### INSTELLINGEN

Benodigde meetinstrumenten:

- universele testcassette SBC133

4822 397 30039

AC millivoltmeter

#### Azimuth

De azimuth instelling dient te geschieden met de autoradio kompleet en wel als volgt:

- sluit millivoltmeter aan op de luidsprekeruitgangen
- breng de testcassette SBC133 in en geef het 8 kHz signaal weer.
- stel met behulp van de azimuthschroef (zie Fig. 7) de uitgangsspanning zo in dat deze voor zowel het linker- als het rechterkanaal gelijk en maximaal is.
- lak azimuthschroef af.

#### **CONTROLES**

Benodigde meetinstrumenten:

veerdrukmeter 50 - 500 g
 frictie testcassette (811/CTM)
 universele testcassette SBC133
 4822 395 80028
 4822 395 30054
 4822 397 30039

- wow & flutter meter

#### 1. Drukrolkracht

De drukrolkracht tegen de toonas moet liggen tussen 250 en 350 gram (zie Fig. 8). Deze wordt als volgt gemeten:

- breng cassettedeck in stand weergave
- druk de drukrol met de veerdrukmeter in het aangegeven punt terug (Fig. 8).
- op het moment dat de drukrol los komt van de toonas moet de meteraanwijzing worden afgelezen.

Indien de drukrolkracht niet juist is moet drukrol 126 worden vervangen.

## 2. Frictle 116

- breng de frictie-testcassette (811/CTM) in
- de afspeelfrictie moet 40 70 g/cm zijn
- de snelspoelfrictie moet groter zijn dan 60 g/cm

Indien de afspeelfrictie afwijkt van de bovengenoemde waarde dan dient frictiekoppeling 116 te worden vervangen.

#### 3. Wow & flutter/bandsnelheid

De controle dient te geschieden met de autoradio compleet en wel als volgt:

- sluit wow & flutter meter aan op de luidsprekeruitgang
- breng de testcassette SBC133 in en geef het 3150 Hz signaal weer
- de jengelwaarde moet < 0,35% zijn</li>
- de bandsnelheid moet zijn 4,76 cm/sec
   +3%, -2%, de snelheid kan niet worden ingesteld.

Bij een buitensporige jengelwaarde dienen de volgende onderdelen op hun juiste werking te worden gecontroleerd.

- motor
- drukrol
- aandrijfas (bij vervanging de vliegwielpoelie schoonmaken)
- frictiekoppeling 116
- vliegwiel



## REGLAGES

Instruments requis:

 cassette d'essai universelle SBC133 4822 397 30039

millivoltmètre en alternatif

#### L'azimuth

Le réglage de l'azimuth doit se faire lorsque l'autoradio est au complet; on procèdera alors comme suit:

- brancher le millivoltmètre sur les sorties de hautparleur
- insérer la cassette d'essai SBC133 et reproduire le signal de 8 kHz
- à l'aide de la vis réglant l'azimuth (voir Fig. 7) régler la tension de sortie de façon qu'elle soit égale et au maximum pour le canal de gauche tout comme celui de droite
- fixer la vis de l'azimuth à la laque.

#### **CONTRÔLES**

Instruments de mesure requis:

- dynamomètre 50 - 500 g 4822 395 80028

 cassette d'essai de la friction (811/CTM)

4822 395 30054 4822 397 30039

 cassette d'essai universelle SBC133

 instrument du pleurage et scintillement

# 1. Force du galet presseur

La force du galet presseur contre le cabestan doit se situer entre les 250 et 350 g. (voir Fig. 8). Mesurer comme suit:

- positionner la mécanique sur reproduction
- retirer le galet presseur à l'aide du dynamomètre sur le point indiqué (Fig. 8)
- au moment où le galet presseur se détache du cabestan on lira l'affichage sur l'instrument

Si la force de pression n'est exacte, remplacer le galet presseur 126.

### 2. Friction 116

- introduire la cassette d'essai de friction (811/CTM)
- Ia friction au défilement doit se situer entre 40 et 70 g./cm
- la friction au bobinage rapide ne doit pas être supérieure à 60 g./cm

Si la friction d'enroulement s'écarte de la valeur donée ci-dessus, on procèdera au remplacement du couple de friction 116.

#### 3. Pleurage et scintillement/vitesse de défilement

Le contrôle doit se faire lorsque l'auto-radio est au complet, on y alors procèdera de la manière suivante:

- brancher l'instrument du pleurage sur la sortie de haut-parleur
- introduire la cassette d'essai SBC133 et reproduire le signal de 3150 Hz
- la valeur de pleurage doit être < 0.35%
- la vitesse de défilement doit être 4,76 sec.
   +3%, -2%, la vitesse n'est pas réglable.

Si le taux de pleurage s'écarte de la valeur type, il faudra vérifier le fonctionnement des composants suivants:

- moteur
- galet presseur
- courroie d'entraînement (en cas de remplacement, nettoyer la poulie du volant)
- couple de friction 116
- volant



# EINSTELLUNGEN

Benötigte Messgeräte:

Universal-Testcassette SBC133

4822 397 30039

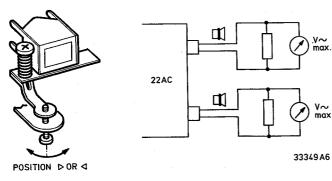
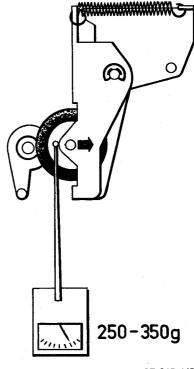


Fig. 7



27 845 A12



# **ADJUSTMENT**

Equipment required:

- Universal test cassette SBC133

4822-397 30039

- AC millivoltmeter

#### **Azimuth**

Azimuth alignment should be carried out on a complete car radio; proceed as follows:

- connect the millivoltmeter to the loudspeaker outputs
- insert test cassette SBC133 and play back the 8 kHz signal
- turn the azimuth adjusting screw (refer to Fig. 7) for equal and maximum output voltage reading for both the LH and RH channel
- lockpaint the azimuth adjusting screw

#### **CHECKS**

Equipment required:

- spring scale 50-500 g
   friction test cassette (811/CTM)
   universal test cassette SBC133
   4822 395 80028
   4822 395 30054
   4822 397 30039
- wow & flutter meter

# 1. Pressure roller pressure

The pressure exerted by the pressure roller on the capstan should be in the 250-350 g range (refer to Fig. 8).

This pressure is measured as follows:

- select Play mode
- push the pressure roller back at the given point in Fig. 8 by means of the spring scale
- at the point where pressure roller and capstan just disengage the spring scale should be read

If the pressure roller pressure is not correct, replace pressure roller 126.

# Fig. 8

# 2. Friction clutch 116

- insert friction test cassette (811/CTM)
- play take-up torque should be between 40 and 70 g/cm
- fast wind torque should exceed 60 g/cm

If the play take-up torque deviates from the aforementioned value, friction clutch 116 should be replaced.

# 3. Wow & flutter/tape speed

This check is carried out on a complete car radio; proceed as follows:

- connect the wow & flutter meter to the loudspeaker output
- insert test cassette SBC133 and play back the 3150 Hz signal.
- the wow & flutter value should be < 0.35%
- tape speed should be 4.76 cm/sec (+3%, -2%);
   no speed adjustment facility has been provided.

In the event of an excessive wow & flutter value, the following parts should be checked as to correct functioning:

- motor
- pressure roller
- drive belt (in case of replacement, clean flywheel pulley)
- friction clutch 116
- flywheel

# **DEMOUNTING REVERSE SWITCH**

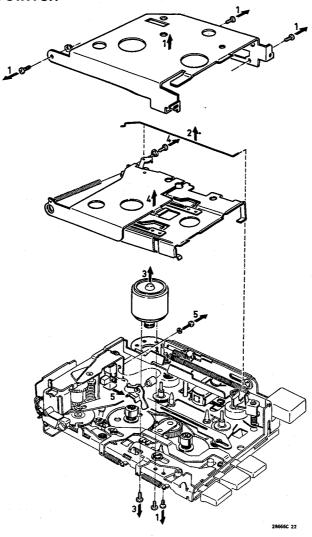
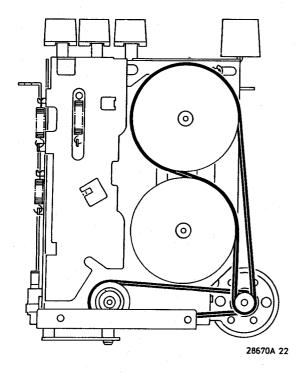


Fig. 4



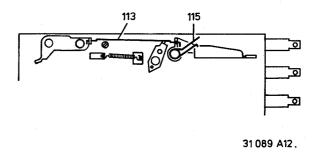


Fig. 5

Fig. 6

- Wechselspannungs-Millivoltmeter

#### **Azimut**

Die Azimuteinstellung soll mit dem Kompletten Autoradio stattfinden, und zwar wie folgt:

- Millivoltmeter an die Lautsprecherausgänge schalten.
- Testcassette SBC133 einlegen und das 8-kHz-Signal wiedergeben.
- Mit der Azimut-Einstellschraube (siehe Bild 7) die Ausgangsspannung so einstellen, dass sie für sowohl den linken als auch den rechten Kanal gleich ist und den Höchstwert aufweist.
- Äzimut-Einstellschraube lacksichern.

# **KONTROLLEN**

Benötigte Messgeräte:

Federwaage 50 - 500 p
 Friktionstestcassette (811/CTM)
 4822 395 80028
 4822 395 30054

Universal-Testcassette SBC133 4822 397 30039

 Gerät zum Messen der Tonhöhenschwankungen (wow & flutter")

# 1. Andruckrollendruck

Der Andruckrollendruck an der Tonwelle soll zwischen 250 und 350 p liegen (siehe Bild 8). Er wird wie folgt gemessen:

- Cassettendeck in Wiedergabestellung bringen.

 Die Andruckrolle mit der Fderwaage an der gekennzeichneten Stelle zurückdrücken (Abb. 8).

 Im Augenblick als sich die Andruckrolle von der Tonwelle löst, soll die Anzeige an der Federwaage abgelesen werden.

Falls der Andruckrollendruck nicht richtig ist, muss Andruckrolle 126 ausgewechselt werden.

#### 2. Reibkupplung 116

- Friktionstestcassette (811/CTM) einlegen.
- Die VL-Friktion soll 40 70 p/cm betragen.
- Die SVL-Friktion soll grösser als 60 p/cm sein.

Wenn die VL-Friktion vom vorgenannten Wert abweicht, muss Friktionskupplung 116 ausgewechselt werden.

# 3. Tonhöhenschwankungen/Bandgeschwindigkeit

Die Kontrolle soll mit Kompletten Autoradio wie folgt vorgenommen werden:

- Gerät zum Messen der Tonhöhenschwankungen an den Lautsprecherausgang schalten
- Testcassette SBC133 einlegen und das 3150-Hz-Signal wiedergeben
- Der Jaulwert soll < 0,35% sein.</li>
- Die Bandgeschwindigkeit soll 4,76 s (+3%, —2%) sein; die Geschwindigkeit lässt sich nicht einstellen.

Bei einem übermässigen Jaulwert sollen folgende Bauteile auf ihr richtiges Funktionieren geprüft werden:

- Motor
- Andruckrolle
- Antriebspese (beim Auswechseln die Schwungradseilrolle reinigen)
- Reibkupplung 116
- Schwungrad

# 

# **REGOLAZIONI**

Strumenti richiesti:

- Cassetta campione universale 4822 397 30039
   SBC133
- Millivoltmetro AC

#### Azimuth

La regolazione dell'azimuth deve essere effettuata sul riproduttore collegato all'autoradio procedendo nel seguente modo:

- Collegare un millivoltmetro all'uscita per altoparlante
- Inserire una cassetta campione SBC133 e riprodurre il segnale a 8 kHz
- Ruotare la vite per la regolazione dell'azimuth (vedere Figura 7) finchè la tensione letta per entrambi i canali sia la più elevata
- Fissare con lacca la vite di regolazione per l'azimuth

#### CONTROLLI

Strumenti richiesti:

Dinamometro 50 - 500 gr
 Cassetta campione per la frizione (811/CTM)
 4822 395 80028
 4822 395 30054

 Cassetta campione universale 4822 397 30039 SBC133

Strumento wow e flutter

# 1. Pressione del rullo preminastro

La pressione esercitata dal rullo pressore sul capstan deve essere compresa tra 250 - 350 gr (vedere Fig. 8). Questa pressione deve essere misurata nel seguente modo:

Mettere l'apparecchio in Play

 Spingere il rullo pressore indietro al punto dato in Figura 8 per mezzo del dinamometro

 Nel punto dove il rullo pressore e il capstan sono liberi la scala del dinamometro darà una certa indicazione

Se la pressione del rullo preminastro non è corretta sostituire il rullo pressore 126.

# 2. Forza della frizione 116

- Inserire la casetta per il controllo della frizione (811/CTM)
- Riprodurré e leggere l'indicazione sul piattello di trascinamento; deve essere compresa tra 40 ÷ 70 gr/cm
- L'indicazione in avvolgimento veloce deve eccedere i 60 gr/cm

Se in posizione play l'indicazione del piattello di trasciamento non è compresa deve essere sostituita la frizione 116.

# 3. Wow e Flutter/velocità del nastro

Questo controllo deve essere effettuato sul riproduttore collegato all'autoradio procedendo nel seguente modo:

- Collegare un misuratore di Wow e Flutter all'uscita per altoparlante
- Inserire la cassetta campione SBC133 e riprodurre il segnale a 3150 Hz
- II valore di Wow e Flutter deve essere < 0,35%</li>
- La velocità deve essere 4,76 cm/sec (+3%, -2%);
   non è prevista una regolazione semplice.

Nel caso ci sia un valore eccessivo di Wow e Flutter, bisogna controllare le seguenti parti se funzionano in modo corretto:

- Motore
- Rullo pressore
- Cinghia di trascinamento (nel caso di sostituzione, pulire la puleggia del volano)
- Frizione 116
- -- Volano

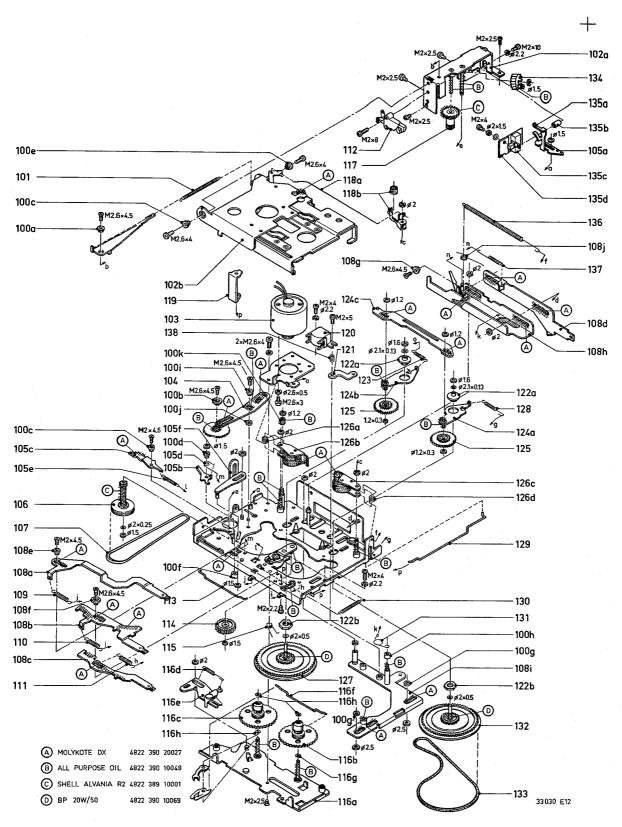


Fig. 1

100 ak	4822 532 10929	110	4822 492 32109	120	4822 249 30083	130	4822 492 32105
101	4822 492 32328	111	4822 492 32107	121	4822 403 51958	131	4822 492 62538
102 a-b	4822 256 90384	112	4822 278 90461	122 a-b	4822 520 20334	132-127	4822 528 60167
103	4822 361 20393	113	4822 492 62539	123	4822 492 32103	133	4822 358 30334
104	4822 522 20231	114	4822 522 20228	124 ac	4822 403 51676	134	4822 522 31429
105 af	4822 403 30366	115	4822 492 32268	125	4822 522 20229	135 a,d	4822 277 30704
106	4822 522 20232	116 ah	4822 528 90443	126 ad	4822 403 40142	136	4822 492 32108
107	4822 358 30333	117	4822 522 31431	127-132	4822 528 60167	137	4822 492 32111
108 aj	4822 403 51959	118 a-b	4822 403 10212	128	4822 492 32104	138	4822 492 51602
109	4822 492 32106	119	4822 256 90507	129	4822 492 62541		



# MAINTENANCE

The cassette mechanism requires periodic cleaning, as well as periodic lubrication of the principal points.

# 1. Cleaning with alcohol or spirit

- playback head
- capstan
- pressure roller
- belts and pulleys

To clean head, pressure roller and capstan it is also possible to use a drop-in cassette (SBC114 - 4822 389 20015).

#### 2. Lubrication instructions

Refer to exploded view in Figure 1.



#### MAINTENANCE

Le mécanisme de cassette doit être nettoyé régulièrement et graissé à ses points cardinaux.

# 1. Nettoyage à l'alcool ou à l'alcool éthylique

- tête de reproduction
- cabestan
- galet presseur
- courroles et poulles

Pour ce qui est du nettoyage de la tête, du galet presseur et du cabestan on pourra également utiliser la cassette "drop in" (SBC114 - 4822 389 20015).

# 2. Lubrification

Voir le dessin de l'éclaté mécanique en fig. 1.



#### ONDERHOUD

Het cassette mechanisme dient periodiek schoongemaakt en op de belangrijkste punten gesmeerd te worden.

# 1. Schoonmaken met alcohol of spiritus

- weergeefkop
- toonas
- drukrol
- snaren en poelies

Voor het reinigen van kop, drukrol en toonas kan ook de "drop-in" cassette (SBC114 - 4822 389 20015) worden gebruikt.

#### 2. Smeervoorschrift

Zie "exploded view" tekening figuur 1.



#### WARTUNG

Der Cassettenteil soll in regelmässigen Zeitabständen gereinigt und an den wichtigsten Stellen geschmiert werden.

# 1. Reinigen mit Alkohol oder Spiritus

- Wiedergabekopf
- Tonwelle
- Andruckrolle
- Pesen und Seilrollen

Zum Reinigen von Kopf, Andruckrolle und Tonwelle kann auch die "drop-in"-Cassette (SBC 114, Code nr. 4822 389 20015) benutzt werden.

# 2. Schmiervorschrift

Siehe Explosionszeichnung in Bild 1.



# **MANUTENZIONE**

La meccanica del registratore richiede pulizie periodiche, come pure periodiche lubrificazioni dei punti principali.

# 1. Pulizia con alcool o spirito

- Testina di riproduzione
- Capstan
- Rullo pressore
- Cinghie e puleggie

Per la pulizia della testina, del rullo pressore e del capstan si può usare la cassetta SBC114 4822 389 20015.

# 2. Istruzioni per la lubrificazione

Fare riferimento all'esploso fig. 1.